

Blättle

Der Gemeinde Krauchenwies
mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß,
Ettisweiler, Göggingen und Hausen a.A.



DIE GEMEINDE
KRAUCHENWIES

Jahrgang 66

Nummer 31-34/25

Freitag, den 1.08.2025

Sommergruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Beginn der Sommerferien in den Schulen rückt für
viele die Urlaubszeit heran.

Das Rathaus hat weiter für Sie geöffnet.

Unser Blättle erscheint wieder am 29. August 2025.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer.

Manuel Kern, Bürgermeister



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Rathaus Krauchenwies
info@krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten:

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Montag bis Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 12.30 Uhr |

Telefonische Kontakte:

| | |
|----------------------|---------------------|
| Bürgerbüro | 972-18 / -10 |
| Standesamt | 972-10 / -18 |
| Ordnungsamt | 972-13 |
| Gemeindekasse | 972-32 / -29 |
| Gemeindewerke | 972-36 |
| Bauhof | 96 22 06 |

Krauchenwieser Küste **7008**

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: johannes.lang@lrasig.de Tel: 0 75 76 / 21 57

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: gemeindeverwaltung-goeggingen@
krauchenwies.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und
20:00 - 21:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf: 110 / 112 / 116 / 117

Zahnärztlicher

Notdienst: 018 01 / 116 116

Krankentransport: 192 22

Apotheken: 0 18 05 / 00 29 63

Tierarzt: 0 75 71 / 749 22 60

Störungsstelle Gas: 08 00 / 08 24 505

Störungsstelle

Strom Netze BW: 08 00 / 36 29-477

Störungsstelle Wasser: 9 72 50

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Telefon: 07571/7301-0

Fachbereich Jugend LRA SIG

Telefon: 0 75 71 / 102 42 84

Beratungsstelle

psychische Erkrankungen

Telefon: 0 75 71 / 73 01 55

Psychosoziale Beratungsstelle

Telefon: 0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,

HIV-Sprechstunde

Telefon: 0 75 71 / 102 64 01

WEISSER RING Opferschutz

Telefon: 01 51 / 55 16 48 29

Beratung für Menschen mit Behinderung

Telefon: 0 75 71 / 752 39 10

Pflegestützpunkt LRA SIG

Telefon: 0 75 72 / 71 37-431

Wohngemeinschaft

demenzkranken Menschen

Telefon: 0 75 71 / 731 97 60

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Telefon: 0 75 52 / 933 77 90

Pflegedienst Sekunda

Telefon: 0 75 76 / 76 43

Seniorenzentrum Krauchenwies

Telefon: 0 75 76 / 9 61 80-0

Familienwerk Sölden e.V.

Telefon: 0 75 75 / 20 95 31

Hilfe von Haus zu Haus

Telefon: 0 75 76 / 96 11 74,
01 76 / 81 65 38 31

Sozialstation

Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Telefon: 0 75 71 / 72 99 70

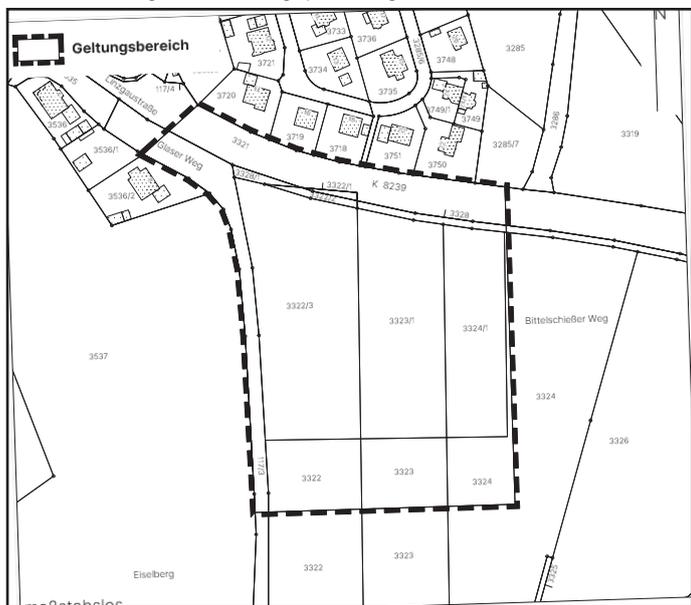
SENOVA Sigmaringendorf

Telefon: 0 75 71 / 5 25 50

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2025 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“ in der Fassung vom 13.06.2025 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 08.07.2025 und wurde für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13 BauGB wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“ im sog. vereinfachten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung befindet sich am südöstlichen Rand des Ortsteiles „Göggingen“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn.: 117/3 (Teilfläche), 3321 (Teilfläche), 3322 (Teilfläche), 3322/1, 3322/2, 3322/3, 3323 (Teilfläche), 3323/1, 3324 (Teilfläche), 3324/1, 3328 (Teilfläche) und 3328/1 auf der Gemarkung Göggingen. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.07.2025 wird in der Zeit vom 04.08.2025 bis 04.09.2025 im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Krauchenwies veröffentlicht (Gemeinde Krauchenwies / Einwohner / Baugebiete / Bauleitplanverfahren): https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/1_+aenderung+des+bebauungsplanes+_bittelschiesser+weg_.html

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.07.2025 in der Zeit vom 04.08.2025 bis 04.09.2025 im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies), Zimmer 15 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr, Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und Donnerstagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Krauchenwies, den 30.07.2025

Dienstzeiten des Rathauses während der Sommerferien

In diesen Tagen beginnen die allgemeinen Sommerferien an den Schulen in Baden Württemberg. Auch zahlreiche Betriebe sind während der Sommerferien für 2 - 3 Wochen geschlossen. Bei den verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde kann es keine allgemeinen Sommerferien geben.



Trotz Urlaub einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle Einrichtungen und Abteilungen so besetzt, dass der allgemeine Betriebs- und Verwaltungsablauf gesichert ist. In einen oder anderen Fall wird jedoch eine gewisse verzögerte Bearbeitung nicht völlig auszuschließen sein.

Wir bitten dafür herzlich um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



In der Kalenderwoche 34 (18.08. - 22.08.2025) sind die Gemeindegewerke Krauchenwies nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindekasse informiert

Wir bitten um Beachtung !!!
In KW 33 (vom 11.08. – 15.08.2025) ist die Gemeindekasse **nur am Dienstag, den 12.08.2025 und am Donnerstag, den 14.08.2025 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.**



Bitte berücksichtigen Sie die geänderten Öffnungszeiten, sollten Sie Strom aufladen wollen.

Freundliche Grüße Frau Sigg & Frau Hohnstein

Ferien des Amtsblattes

In der **Urlaubszeit vom 4. bis 22. August 2025** erscheint kein Amtsblatt. Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am **Freitag, den 29. August 2025.**

Wir bitten um Beachtung!!!

Verabschiedung von Frau Sieglinde Weber



Nach vielen Jahren im Dienste für unsere Kinder in Göggingen und der Gesamtgemeinde Krauchenwies, durften wir nun am 16. Juli 2025 Frau Sieglinde Weber im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Gemeinsam mit dem gesamten Team des Kindergartens Farbenfroh Göggingen und Herrn Bürgermeister Manuel Kern dankten ihr auch insbesondere „ihre“ Kinder vom Kindergarten Farbenfroh für ihren besonderen und stets warmherzigen Einsatz. Zum dankenden Abschied wurden Lieblingslieder gesungen und ganz persönliche Geschenke überreicht. Als Göggingerin hatte Frau Weber einst in den Kindergärten von Krauchenwies und Göggingen begonnen und sich dort jahrelang eingebracht. Wenngleich sie auch zwischendurch mal außerhalb der Gemeindegrenzen als Erzieherin tätig war, so kam sie im Jahr 2017 beruflich wieder nach Göggingen zurück, wo sie nun bis zum Übergang in den Renteneintritt tätig war. Da ist es nicht verwunderlich, dass die heutigen Kinder sehr staunen, wenn Frau Weber ihnen mitteilen kann, dass sie schon deren Eltern als Kinder betreu-



en durfte. Frau Weber tritt nun ihren Ruhestand an. Die Gemeinde Krauchenwies, der Gögginger Kindergarten und damit auch all „ihre“ Kinder danken Frau Weber für ihre stetig eingebrachte Leistung. Wir wünschen ihr einen guten Übergang in den neuen Lebensabschnitt, weiterhin viel Freude und Schaffenskraft und würden uns freuen sie auch künftig gerne mal wieder als Gast in unserer Runde willkommen zu heißen.



Neues aus der Gemeinde auch auf Instagram

Die neuesten Informationen aus dem Rathaus und rund um Krauchenwies gibt es auch auf Instagram.

Wir freuen uns dort auf vielfältigen Austausch, Anregungen und tolle Projekte für und mit Ihnen, den Bürger*innen der Gemeinde.

Schauen Sie doch gerne mal auf [gemeinde_krauchenwies](https://www.instagram.com/gemeinde_krauchenwies) vorbei. Wir freuen uns!



Sommerzeit = Gartenzeit = Rasenmähzeit

Liebe Mitbürger*innen,

Mähroboter werden immer beliebter, da sie uns helfen Zeit zu sparen. Auch wenn die praktischen Helfer sehr leise sind, ist von einem nächtlichen Betrieb unbedingt abzuraten, denn sie können kleine Wildtiere wie Vögel oder Eichhörnchenjunge schwer verletzen oder sogar töten. Besonders betroffen sind Igel und Kröten, die nacht- und dämmerungsaktiv sind.



Zum Schutze unsere kleinen Gartengäste möchten wir Sie bitten, Ihren **Mähroboter nachts im Ruhemodus** zu lassen.

Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies
- Turn- und Festhalle in Ablach
- Turnhalle in Göggingen
- Vereinsheim Göggingen
- Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- Turnhalle in Krauchenwies
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies
- Bürgerhaus Bittelschieß

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung



WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
Hauptstraße, gegenüber Rathaus
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Grundsteuer und Gewerbesteuer – Fälligkeitstermin 15.08.2025

Am 15.08.2025 ist die 3. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer fällig. Wir bitten bei der Überweisung stets um die Angabe des Buchungszeichens, damit Zahlungseingänge bei der Gemeindekasse schnell und reibungslos abgewickelt werden können. Die Buchungszeichen beginnen bei der Grundsteuer mit „5.0100....“ und bei der Gewerbesteuer mit „5.0101....“.

Möchten Sie die Steuer zukünftig abbuchen lassen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung (972-29; 972-32).

Ihre Gemeindekasse

Wasserzählerwechsel im Gemeindegebiet

Ab dem 04. August 2025 soll mit dem turnusmäßigen Wasserzählerwechsel für das laufende Jahr im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Krauchenwies begonnen werden. Mit dem Austausch der Zählerpatronen wurde die Fa. Sewerin aus Gütersloh beauftragt.

Die Fa. Sewerin wird noch in dieser Woche alle betroffenen Kunden bzgl. Terminmitteilung anschreiben. Die Mitarbeiter der Fa. Sewerin können sich auf Wunsch als beauftragtes Unternehmen der Gemeindewerke Krauchenwies ausweisen. Der Zählerwechsel selbst ist in der allgemeinen Zählergrundgebühr enthalten. Der Wechsel ist gesetzlich vorgeschrieben und kann vom Kunden nicht verweigert werden. Ein ggfs. notwendiges mehrmaliges Erscheinen des beauftragten Unternehmens verteuert die Maßnahme unnötig und muss insgesamt über die Wassergebühr wieder verrechnet werden. Diesbezüglich bitten wir die betroffenen Kunden um aktive Mithilfe bei der Terminabstimmung.



Landratsamt Sigmaringen - untere Flurbereinigungsbehörde -
 Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung
 der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen:
 Friedhofstraße 3. 88212 Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Pfullendorf (L194) Landkreis Sigmaringen Ausführungsanordnung Vom 25.07.2025

- Das Landratsamt Sigmaringen -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 + 2 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Pfullendorf (L194) an.
 - Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 16.09.2025 festgesetzt.
 Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Plannachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 08.08.2012 enden mit Ablauf des 15.09.2025
 Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2999) eingesehen werden.
 - Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Sigmaringen -untere Flurbereinigungsbehörde (Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen: Friedhofstraße 3, 88212 Ravensburg oder jede andere Stelle des Landratsamts Sigmaringen) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Beteiligten sind am 15.12.2017 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da

- die Widersprüche gütlich geregelt wurden
- das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg -obere Flurbereinigungsbehörde- über die verbliebenen Widersprüche unanfechtbar entschieden hat

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Sigmaringen, Sitz: Sigmaringen eingelegt werden. (Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen: Friedhofstraße 3, 88212 Ravensburg oder jede andere Stelle des Landratsamts Sigmaringen).

Ravensburg, 25.07.2025

gez. Abele (VD)

D.S.



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies

Einsatzbericht

Rauch ohne Feuer

Eine Brandmeldeanlage in einem kunststoffverarbeitenden Betrieb in Ab-lach löste am Freitagmorgen einen Alarm aus. Das ganze Gebäude wurde evakuiert. Obwohl Rauch sichtbar war, konnte kein offenes Feuer gefunden werden. Der Rauch wurde mit einem Lüfter entfernt. Nach einer zeitaufwendigen Suche, auch mit Wärmebildkamera, stand die Ursache fest: an einer Maschine ist ein Elektrik Bauteil durchgeschmort und hat das Gebäude verrauchet. Im Einsatz waren der Löschbezirk 1, die HvO Gruppe Krauchenwies, der Rettungsdienst von Malteser und DRK, sowie die Polizei. Über die Höhe des Schades ist nichts bekannt.

www.feuerwehr-krauchenwies.de

Kindergarten



Kindergarten Don Bosco

Vorschulflug Sommerfest

Vorschulkinder vom Don-Bosco Kindergarten besuchen den Hofglück-Schweinestall in Krauchenwies



Fünf Vorschulkinder des Kath. Kindergartens Don-Bosco machten sich am Dienstagvormittag den 22.07.2025 voller Freude auf den Weg, um die Tiere vom Hofglück-Schweinestall in Krauchenwies zu besuchen. Thomas Enzenross zeigte engagiert und kindgerecht den Kindern die kleinen Ferkel sowie auch die großen Schweine und wie sie Leben auf dem Hof. Hier erklärte er den aufmerksamen Kindern alle wichtigen und alltäglichen Abläufe und Details über seine Arbeit auf dem Schweinehof. Hierbei durften die Vorschüler auch die Schweine füttern und streicheln. Besonders aufregend

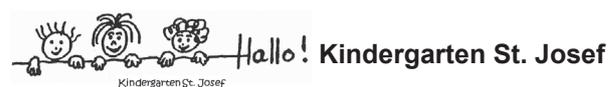
war auch der Fuhrpark mit seinen Landmaschinen für die Kinder. Der Höhepunkt des Ausflugs bildete die Rückfahrt auf dem großen Traktor mit Anhänger zum Kindergarten. Alle hatten einen spannenden und erlebnisreichen Vormittag. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Enzenross für diese gelungene Aktion.



Der Kath. Don- Bosco Kindergarten feiert Sommerfest und weihet sein neues Außenspielgelände ein

Am Donnerstag, den 17.07.2025 feierten die Kinder mit ihren Familien und dem Päd. Fachpersonal bei tollem Wetter das diesjährige Sommerfest im katholischen Kindergarten Don- Bosco in Krauchenwies. Bei dieser Veranstaltung wurde auch der neu angelegte Außenspielbereich mit neuem Sandkasten und Kletterturm offiziell durch die Kinder in Betrieb genommen. Zu Beginn des Kindergartenfestes begrüßte die Kindergartenleitung Frau Jelena Blazekovic ganz herzlich die zahlreich erschienenen Gäste. Danach übernahm Herr Pfarrer Dreher die feierliche Segnung der neuen Anlage in dem er aus der Kinderschar viele Helfer dazu nahm. Diese durften mit Weihwasser jeglichen Teil des Kindergartens besprengen. Unter dem Motto „Bauernhof“ hat der Kindergarten einige Programmpunkte vorbereitet, die wie ein Roter Faden das Kinderbuch „Dies und Das“ vorstellten. Den Auftakt machten die Kleinsten, in dem sie vom „Onkel Jörg auf dem Bauernhof“ sangen und den „Katzen-Tatzen- Tanz“ aufführten.

Anschließend folgte das Rollenspiel zum Bilderbuch „Die und Das“ von den größeren Kindern. In diesem Bilderbuch handelt es sich um einer Katze namens Minka, die bei verschiedenen Bauernhoftieren um eine kleine Spende bat. Hier benötigte die Katze beispielsweise von den Schafen etwas Wolle und von den Hühnern ein paar Federn. Als die Tiere Minka fragten, für was sie diese Materialien benötigte, antwortet Minka „Für Dies und Das“. Das Ende dieser Geschichte ist, dass Minka zwei kleine Kätzchen zu Welt brachte, die Kätzchen wohlig in die Materialien der Hoftiere betete und alle Bauernhoftiere gemeinsam entschieden, diese Katzenbabys „Dies und Das“ zu nennen. Das Highlight der Kinder war die Enthüllung einer wunderschönen Matschküche, die von Eltern und Sponsoren gespendet wurde. Nach so viel Spaß und Unterhaltung wurde das großartige Buffet der Eltern eröffnet. Bei leckeren Speisen fand das Fest mit guten Gesprächen und schönen Begegnungen einen gelungenen Ausklang. Wir danken allen Teilnehmern und Unterstützer für diesen tollen Nachmittag.



Vorschulfest im Kindergarten St. Josef

Das Vorschulfest fand am 24.07.25 um 16 Uhr im Kindergarten St. Josef statt. Zu Beginn wurden die Eltern begrüßt und dann ging es auch schon los. Die Vorschüler zogen mit Musik dem „Tinto Rap“ von der Garderobe der Igelgruppe bis in die Eichhörnchengruppe ein.



Danach konnten die Eltern Wünsche zum Schulstart an Ihre Kinder richten. Anschließend bekamen die Kinder als Überraschung ihre Schultüten und eine Urkunde von den ErzieherInnen überreicht. Dabei konnte gerne auch ein Foto von jedem Kind auf einem Podest gemacht werden. Nun wurden die Eltern wieder verabschiedet und für die Kinder ging es erst richtig los mit einem gemeinsamen Essen mit Wienerle und Weckle.



Natürlich gab es auch gesundes Obst und Gemüse dazu.



Nach einem schönen Spaziergang auf den Spielplatz und zurück in den Kindergarten, begann die Schatzsuche mit einer Geschichte am Lagerfeuer im Außengelände. Danach mussten die Kinder Rätsel lösen und Gegenstände in den unterschiedlichsten Räumen finden, bis sie am Ende den Schatz im Außengelände entdeckt hatten. Der Schatz wurde untereinander gerecht aufgeteilt und zum Schluss wurde das Außengelände von den Einschulungskindern noch in vollen Zügen genossen, denn sie hatten es ganz für sich alleine. War das ein Spaß



Kinderhaus 3 Linden

Übernachtungsfest
im Montessori Kinderhaus 3 Linden



Am Freitag, den 25. Juli fand im Montessori Kinderhaus 3 Linden das von den Kindern mit Spannung erwartete Übernachtungsfest statt. Pünktlich um 17:00 Uhr trafen alle Kinder voll bepackt im Kinderhaus ein. Nach der Verabschiedung von den Eltern durfte sich jedes Kind zuerst seinen Schlafplatz aussuchen und sich gemütlich einrichten. Danach ging es in den Außenspielbereich, wo es zur Stärkung einen kühlen und sehr leckeren Kindercocktail gab. Anschließend wurde gemeinsam ein Lagerfeuer errichtet und jedes Kind durfte am Stock seine Wurst selber grillen und mit Wecken und leckeren Salaten verspeisen. Mit einer Orkagruppenstunde und dem Basteln einer bunten Holzeule verging die Zeit dann wie im Flug. Als Nachtisch konnten sich die Kinder schließlich auch noch süßes Stockbrot am Lagerfeuer backen, bevor sich alle für die Nachtwanderung richteten. Auf ihrem Weg rund um das Dorf staunten die Kinder nicht schlecht, als plötzlich der Räuber Hotzenplotz auftauchte und sogar noch eine kleine Überraschung für die Kinder im Schnappsack hatte. Zurück im Kinderhaus war bereits ein kleiner Snack für die Kinder vorbereitet und beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer klang der späte Abend gemütlich aus. Nach dem Zähneputzen kuschelten sich die Kinder dann müde in ihre Betten und lauschten noch kurzen Geschichten zum Einschlafen.

Am nächsten Morgen gab es zum Abschluss ein gemeinsames Frühstück, bevor alle Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt wurden. Mit den Worten: „Können wir das bald nochmal machen“ verabschiedeten sich die Kinder ins Wochenende!



Die Vorschüler verabschieden sich vom Kinderhaus!

Am vergangenen Dienstag, den 29. Juli hieß es Abschied nehmen von unseren sechs Flip-Flop-Kindern und ihren Familien.



Nach der Begrüßung durch die Leitung Frau Bettina Jäger begann eine bunte musikalische Reise rund um das vergangene Kinderhausjahr. Zum Programmstart sangen die Kinder das allseits bekannte Lied aus der Sesamstraße. „Der, die, das...“. Mit Liedern und Tänzen rund um das Thema Forschen und Entdecken begeisterten die Kinder ihr zahlreiches Publikum. Voll Aufregung konnten die Flip-Flop Kinder dann ihre selbstgebastelten Schultüten in Empfang nehmen und festlich zum Schulanfängerlied in den Kreis einziehen. Mit einem Puppentheaterauftritt und ihrem Abschiedslied „Wir kennen uns aus – schön war's im Kinderhaus“ zeigten sie allen Anwesenden, dass sie sich auf den neuen Lebensabschnitt freuen und fit für die schulischen Herausforderungen sind. Voll Stolz konnten die Kinder danach ihre Lernwerkstatt-Box und ihre Kinderhausmappe in Empfang nehmen. Auch die Flip-Flop-Eltern verabschiedeten sich gemeinsam mit von den Kindern liebevoll gestalteten Kochschürzen für die Kinderbackstube und einer Motivkaffeetasche für jede Erzieherin. Vielen lieben DANK dafür!

Beim anschließenden gemeinsamen Fest gab's ein leckeres Büffet (Danke an alle Eltern für die Spenden!), Kaffee und kühle Getränke. Und für alle Kinder waren Schätze im Sandkasten vergraben- was natürlich sofort alle zu den Schaufeln greifen ließ. Mit „Buddeln“, einer Verlosung von Sesamstraßenschätzen und gemeinsamem Spielen ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.

Ende amtlicher Teil

Vereinsnachrichten



Ortsverband Krauchenwies

Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK fordert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung

„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Worauf wollen wir denn noch warten?“ Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.

„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten,“ so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend! Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch.“ Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

Gesellschaftliche Teilhabe setzt immer mehr digitale Kompetenzen voraus. Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Chancen insbesondere auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Digitale Medien können bei einer selbstständigen und selbstbestimmten Gestaltung des Lebensalltags unterstützen. Der Digital-Kompass stellt vielfältige Angebote rund um das Thema Internet zur Verfügung, wie zum Beispiel Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort oder Online-Schulungen. Weitere Informationen unter <https://www.digital-kompass.de/>

Tipp: Am 4. November 2025 können Sie online an der Veranstaltung „Umgang mit Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)“ teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres finden Sie unter <https://www.digital-kompass.de/termine>

Finanzielle Hilfe für Waisen und Halbweisen: Bezug der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag möglich

Wenn der Vater, die Mutter oder sogar beide Elternteile sterben, können Kinder Halbweisen- beziehungsweise Waisenrente beziehen. Diese finanzielle Unterstützung steht Kindern bis zum 18. Geburtstag zu. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verlängerung möglich – zum Beispiel, wenn die Kinder eine Schul- oder Berufsausbildung machen, studieren oder einen Freiwilligendienst leisten. Die Verlängerung der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag gilt auch, wenn die Waisen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihren Unterhalt nicht selbst bestreiten können.

Generell muss der verstorbene Elternteil für die Waisenrente mindestens fünf Jahre lang Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt haben. Sofern er oder sie durch einen Arbeitsunfall zu Tode kam oder bereits erwerbsgemindert war, entfällt die Mindestversicherungszeit. Anspruchsberechtigt sind leibliche und adoptierte Kinder sowie Stief- und Pflegekinder, wenn sie im selben Haushalt gelebt haben. Auch Enkel und Geschwister im selben Haushalt haben einen Anspruch, wenn sie vom Verstorbenen überwiegend unterhalten wurden.

Kurzzeit- und Verhinderungspflege: Neue Regelung ab Juli 2025

Aus zwei Töpfen wird einer: Zum 1. Juli wurden die Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zusammengelegt. Damit steht Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen ab sofort ein Jahresgesamtbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Diesen können sie ganz nach Bedarf für die eine oder die andere Leistungsart nutzen und diese auch kombinieren. Das war zuvor nicht möglich. Jetzt ist die Nutzung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wesentlich einfacher. Sie haben somit mehr Freiheit, um selbstständig über die notwendige Betreuungsform zu entscheiden – wenn etwa die Pflegeperson eine Auszeit plant oder aufgrund von Krankheit oder sonstigen Umständen verhindert ist.

Bei der Verhinderungspflege übernimmt eine vertraute Person oder ein ambulanter Pflegedienst eine Zeit lang die Pflege zu Hause. Bei der Kurzzeitpflege erfolgt vorübergehend die stationäre Versorgung der pflegebedürftigen Person in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung. Pflegegrad 2 ist Voraussetzung. Neu ist außerdem, dass für beide Leistungen die gleiche Höchstdauer von acht Wochen gilt. Es ist außerdem möglich, Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege mit ungenutzten Geldern des Entlastungsbetrages aufzustocken. Dieser beträgt monatlich 131 Euro und steht für Hilfe im Haushalt – beim Einkaufen, Kochen und Putzen – zur Verfügung.



FC1911
Krauchenwies/Hausen/Göggingen

Saison Opening
2025/26
8.-10. August
COCKTAILBAR & BIERSTAND

Freitag, 8. August 2025
18 Uhr: FC 1911 II - VfR Sauldorf

Samstag, 9. August 2025
16 Uhr: A-Jugend - FV Bad Schussenried
18 Uhr: FC 1911 - TSV Benzingen

Sonntag, 10. August 2025
10 Uhr: Frühschoppen mit Weißwurst

SPORTGELÄNDE HAUSEN A.A.

Vorbereitung Aktive

Sonntag, 13.07.2025, 15:00 Uhr
TSV Straßberg - FC 1911 1:1 (1:0)

Mittwoch, 16.07.2025, 19:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 - SV Bingen/Hitzkofen 6:2 (1:2)

Donnerstag, 17.07.2025, 19:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 II - TSV Sigmaringendorf/Laucherthal 5:2 (2:1)

Dienstag, 22.07.2025, 19:45 Uhr in Unterschmeien (Krone-Pokal)
FC 1911 - FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 1:0 (0:0)

Mittwoch, 23.07.2025, 18:30 Uhr in Unterschmeien (Krone-Pokal)
FC 1911 - FC Laiz 3:1 (1:0)

Freitag, 25.07.2025, 19:45 Uhr in Unterschmeien (Krone-Pokal/Halbfinale)
FC 1911 - SG Heinstetten/Hartheim/Unterdigisheim 5:0 (2:0)

Sonntag, 25.07.2025, 17:00 Uhr in Unterschmeien (Krone-Pokal/Finale)
FC 1911 - SG Heuberg 3:4 n.E. (0:0)

Donnerstag, 31.07.2025, 19:00 Uhr
SG Ittendorf/Ahausen - FC 1911 II

Samstag, 02.08.2025, 17:00 Uhr
TSV Aach-Linz - FC 1911

Freitag, 08.08.2025, 19:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 II - VfR Sauldorf

Samstag, 09.08.2025, 18:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 - TSV Benzingen



Turnverein Krauchenwies

Kino - Mond und Sterne“ !
Mit Vorfilm „Krauchenwies früher“,
 Bilder aus dem Archiv.



Meine Damen und Herren, liebe Kinder die Vorstellung beginnt. Wir laden Gross und Klein ins Krauchwieser Kino ein. Lehnt euch zurück und genießt den Film. Im Rahmen des Krauchwieser Ferienprogramms zeigen wir an **jedem Dienstag im August**, bei schönem Wetter zwei Filme. Los geht **ab 18 Uhr für die Kleinen** auf dem **Löwenplatz**. **Ab 20 Uhr** beginnt die Vorstellung für die Erwachsenen. Vor dem Spielfilm - Krauchenwies früher in Bild und Film. Bringt gerne eine gemütliche Sitzgelegenheit und Verpflegung mit. Wir freuen uns auf euch,
 TV Krauchenwies



Musikkapelle Ablach

Gartenfest 2025

Ein herzliches Dankeschön

Wir schauen zurück auf ein schönes und gelungenes Fest. Trotz wechselhaften Wetters durften wir beim diesjährigen Gartenfest zahlreiche Gäste begrüßen – besonders zum Mittagstisch herrschte im Zelt eine großartige Stimmung. Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Fests beigetragen haben – besonders den vielen engagierten Helferinnen und Helfern außerhalb des Vereins, die beim Auf- und Abbau oder im Hintergrund mit angepackt haben, sowie allen, die uns mit Material, Geräten oder Räumen unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön auch an alle, die im Vorfeld tatkräftig an der Renovierung unserer Musikhütte mitgewirkt haben – ohne euren Einsatz wäre das Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Eure Musikkapelle Ablach e.V.

Ortsantenne Göggingen

Nach der am 30.06.2025 erfolgten Abschaltung der Anlage wird demnächst mit dem Rückbau der Verkabelung begonnen. Die Termine dafür werden noch bekanntgegeben und es werden noch freiwillige Helfer gesucht. Bitte für die notwendige Koordination bei Hans-Peter Beck, Tel. 07576 921 44, melden. Den Rückbau des Hausanschlusses kann natürlich auch jeder auf eigene Gefahr selbst durchführen. Anfallendes Material/Kabel wird dann kostenlos abgeholt.

Die Vorstandschaft



Musikverein und Trachtenkapelle Hausen

190 Jahre

190 Jahre Musikverein-Trachtenkapelle Hausen am Andelsbach
Feierliche Serenade zum Jubiläum



In einem würdigen Rahmen gelang es dem Musikverein Hausen a.A. sein 190-jähriges Bestehen zu feiern. Leider hatte sich eine labile Wetterlage angekündigt und so musste die Freiluft-Serenade in die festlich dekorierte Festhalle verlegt werden.

Unter dem Motto „VIVA LA VIDA, Genieß dein Leben, der Musikverein spielt mit Kindern“ hatte die Jubiläumskapelle unter der Leitung von Dirigent Andreas Fink ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen Kindergruppen zusammengestellt.



Den Auftakt gestaltete ein Chor der 3.Klässler der Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies geleitet von Sandra Deppler, der musikalisch von Werner Löw am Piano unterstützt wurden. Die Blockflötengruppe begeisterte zusammen mit der Musikkapelle mit einem Musikstück und auch die Jungmusikanten meisterten im Zusammenspiel mit der Kapelle ihren ersten Bühnenauftritt. Für eine weitere Bereicherung sorgten Kinder und Jugendliche der Volkstanzgruppe Bittelschieß unter der Leitung von Christine Fink. Sie führten zu den Klängen des Musikvereins einige Tänze auf. Dem Motto entsprechend spielten zum Abschluss des ersten Programmtails Schulchor und Musikkapelle gemeinsam das Stück „Viva - Ein Hoch auf das Leben“ von den Fäaschtbänkern.

Im Rahmen seiner Grußworte konnte Werner Löw als Mitglied des Vorstandes viele Gäste, u.a. die Ehrenmitglieder, willkommen heißen und das Wirken des Vereins seit der Gründung im Jahre 1835 durch Pfarrer Josef Glatz bis heute Revue passieren lassen. Die Vereinsgeschichte war geprägt von einem immerwährenden Auf und Ab in der Zeitgeschichte. Immer wieder fanden sich Mitbürger, die die Geschichte des Musikvereins weiterschrieben und somit das dörfliche Leben bei kirchlichen und weltlichen Festen und Feiern bereicherten.

Ortsvorsteher Helmut Seeger erinnerte in seiner Ansprache an die Wichtigkeit des Vereins für die Dorfgemeinschaft in der Vergangenheit und erst recht in der Gegenwart. Eine Vereinschronik sowie Bildtafeln weckten nicht nur bei den Vereinsmitgliedern, sondern auch bei den Besuchern, alte Erinnerungen wieder auf. Ein Gewinnspiel, bei dem Fragen zum Vereinsleben gelöst werden mussten, bereicherte den Abend.

Mit Blumengrüßen und Gastgeschenken würdigte die Vereinsführung das Mitwirken der einzelnen Gruppen. Den musikalischen Schlussakkord setzte die Kapelle und spielte aus ihrem Musikprogramm noch einige Stücke zur Unterhaltung auf.



Der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach ist zwar noch in der Sommerpause, aber das Programm für Herbst 2025 steht!

Soeben haben in Baden-Württemberg die Sommerferien begonnen und auch beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach ist noch Sommerpause. Aber der Verein ist nicht untätig geblieben und kann deshalb für Herbst 2025 bereits ein vollständiges und auch sehr interessantes Kulturprogramm anbieten. Nachdem wir im Frühjahr 2025 mit den Schritten Fehlaperlen und dem „IRISH PUB und no meh“ im Hirschaal in Hausen am Andelsbach zwei „echte Knaller“ präsentieren konnten, haben wir uns die Latte für das Herbst-Programm natürlich ganz schön hochgelegt!

Aber mit einem TV-bekanntem Kabarettisten, der unter anderem im bayrischen Fernsehen zusammen mit Christian Springer den „Schlachthof“ moderiert, können wir diese Herausforderung vermutlich ganz gut erfüllen!

Starten werden wir also am **Samstag, 4. Oktober 2025** mit „**Michael Altinger**“ und seinem neuen Programm „**Die letzte Tasse Testosteron!**“. Die Veranstaltung findet im wunderbaren **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** statt. Michael Altinger, der es durchaus gewohnt ist, auf sehr großen Bühnen zu spielen oder regelmäßig im Fernsehen präsent zu sein, liebt aber auch den „hautnahen Kontakt zum Publikum“. Deshalb kommt er immer wieder sehr gerne zum Kulturzirkel in den Hirschaal nach Hausen am Andelsbach, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Sein neues Programm ist eine Revue aus grandiosen Albereien, schrägen Gedankenspielen und Song-Einlagen. Weitere Informationen zu seinem Auftritt finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de Dort können Sie auch jetzt schon Karten für diese Veranstaltung zum günstigen Vorverkaufspreis online bestellen. Und bei einem so großartigen Künstler wie Michael Altinger sollten Sie mit der Bestellung nicht zu lange zögern, denn nach 130 Karten ist Schluss und der Hirschaal dann restlos ausverkauft!

Weiter geht es am **Samstag, 25. Oktober 2025** mit der legendären **OLDIE NIGHT im Waldhorn in Krauchenwies**. Nachdem die Band „**Shake Five**“ immer noch nicht an's Aufhören denkt, gibt es diese Kulturveranstaltung auch wieder im Jahr 2025, und das bereits zum 21sten Mal. Perfekt gespielte Live-Musik von fünf genialen Musikern zum Tanzen, Grooven oder einfach nur Zuhören. Da müssen Sie einfach dabei sein, beim Flair von damals, beim Tanz im Waldhorn in Krauchenwies! Und der Kulturzirkel wird bei dieser „Party“ wie immer für Ihr leibliches Wohl sorgen!

Und am **Sonntag, 9. November 2025** gibt es ein weiteres „Highlight“ im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach**. Mit der wunderbaren **Judith Bach** konnten wir die Gewinnerin der Tuttlinger Krähe 2024 für einen Auftritt beim Kulturzirkel gewinnen.

Als **CLAIRE ALLEENE** wird sie uns ihr Soloprogramm „**ENDLICH - Ein Stück für immer von Claire**“ präsentieren. Die Berlinerin singt, philosophiert und verspielt sich gut und gern am Klavier. Sie erleben an diesem Abend ein Chansonkabarett - überraschend, zart und frech. Judith Bach ist eine Künstlerin, die Sie mit Sicherheit begeistern wird!

Am Samstag, 29. November 2025 gibt es im Hirschaal in Hausen am Andelsbach dann noch eine Veranstaltung, bei der Poetry Slam und A cappella Musik aufeinandertreffen. Genauere Informationen hierzu finden Sie demnächst auf unserer Internetseite.

Und auch für das neue Jahr 2026 können wir schon eine feste Künstlerverpflichtung vermelden. Am **Samstag, 10. Januar 2026** wird „**Dagmar Schönleber**“ mit dem Programm „**Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen!**“ im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast sein. Und natürlich werden weitere Veranstaltungen folgen. Auch das „IRISH PUB“ soll es im Hirschaal wieder geben!

Diese Termine sollten Sie sich also schon mal vormerken:

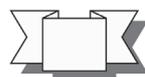
| | |
|------------|---|
| 04.10.2025 | Michael Altinger im Hirschaal in Hausen a.A. |
| 25.10.2025 | Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies |
| 09.11.2025 | Judith Bach im Hirschaal in Hausen a.A. |
| 10.01.2026 | Dagmar Schönleber im Hirschaal in Hausen a.A. |

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen, wie Beginn, Einlass, Eintrittspreise und vieles mehr, finden Sie stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Für die Oldie Night gibt es nur Karten an der Abendkasse. **Schauen Sie doch immer wieder mal auf unserer Internetseite vorbei - es lohnt sich!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 21sten Mal durchführen, funktioniert natürlich nur im **Waldhorn in Krauchenwies!**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kulturprogramm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreffs im Rathaus – Spiele und Schwätza

am **Mittwoch, 06. August 2025** und am **20. August 2025 um 14.00 Uhr**
Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wir spielen Skipo, Binokel, Skat und sonstige Karten- oder Brettspiele. Wer nicht spielen will kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Grillnachmittag am Feuerwehrhaus

am **Mittwoch, 13. August 2025 um 14.00 Uhr**

Zum Grillnachmittag am Feuerwehrhaus laden wir alle Senioren ein. Wir laden dazu auch alle Jungsenioren oder solche, die sich bisher als zu jung gefühlt haben ein. Die Feuerwehr wird uns bewirten und leckeres auf dem Grill zubereiten. Bei Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen, Gesang und Bingo wollen wir einen kurzweiligen Nachmittag genießen.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Landratsamt Sigmaringen

Kulturschwerpunkt zu 500 Jahren Bauernkrieg – Das Programm für August

Oberschwaben hat vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte geschrieben: Mit den „Zwölf Artikeln“ und der Bundesordnung der oberschwäbischen Bauern wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Diese Forderungen legten den Grundstein für unsere freiheitliche Demokratie und sind Anlass, sich auch heute mit ihnen auseinanderzusetzen. Der Landkreis Sigmaringen tut dies mit seinem Kulturschwerpunkt 2025 unter dem Titel „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht bis heute. So sieht das Programm für den Monat August aus:

Das Bauernmuseum in der ehemaligen Klosterscheuer des Klosters Inzigkofen spiegelt den Strukturwandel in der hiesigen Landwirtschaft vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts wider. **Erika Hubbuch** stellt bei einer **Führung am Sonntag, 3. August, um 15 Uhr** durch das **Bauernmuseum Inzigkofen** landwirtschaftliche Geräte und bäuerliche Handwerke vor. So lässt sich an Beispielen wie personalisierten Mehlsäcken und einem Wohnteil die Lebensart der Bauern gut nachvollziehen. Veranstalter ist der **Schwäbische Albverein Inzigkofen**. Der Eintritt ist frei.

In einem **Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren** mit dem Titel „**Kunstfreiheit – Jetzt bin ich dran!**“ am **Dienstag, 26. August, um 14 Uhr** haben die kleinen Gäste die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch, die besonderen Themen und ihre Kunstwerke kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Rundgang können sich die Teilnehmenden zu ihren eigenen Lieblingsthemen künstlerisch austoben. Anmeldungen sind möglich im Internet über das Kinderferienprogramm der Stadt Meßkirch: www.messkirch.de/kfp

Shuttle-Verkehr während Bauarbeiten zwischen Engelswies und Vilsingen

Mit Beginn der zweiten Bauphase zur Fahrbahndeckenerneuerung der Bundesstraße 313 durch das Regierungspräsidium Tübingen ergeben sich ab Donnerstag, 31. Juli, Änderungen für den Busverkehr: Bis Anfang September werden die Linie 102 und die Regiobus-Linie 600 ab beziehungsweise bis Engelswies über die Landesstraße 277 (Donautal) umgeleitet. Die Haltestellen in Engelswies können bis auf die Haltestelle „Hirschelestraße“ in dieser Zeit nicht angefahren werden. Der entsprechende Halt muss für die Dauer der Baustelle jedoch auf Höhe der Hausnummern 9 beziehungsweise 6 der Hirschelestraße verlegt werden.

Gleichzeitig wird für die Ortschaften Vilsingen und Inzigkofen während der Bauzeit ein separater Not- beziehungsweise Shuttlebusverkehr eingesetzt. Zu den Stoßzeiten wird der Shuttleverkehr mit einem Liniibus montags bis samstags viermal täglich und sonntags dreimal täglich zwischen Sigmaringen und Vilsingen pendeln. Die Fahrzeiten können dem Baustellenfahrplan der Linie 600 entnommen werden. Von und nach Laiz bestehen darüber hinaus Verbindungen durch den Stadtbus mit der Linie 1 und 6 zu den Betriebszeiten des Stadtverkehrs.

Die Linie 600 fährt für die Dauer der Arbeiten aus Gründen der Anschlusssicherung ab Meßkirch bis zu drei Minuten früher ab. In Sigmaringen wird lediglich die Haltestelle „Bahnhof“ angefahren. Zudem muss innerhalb Sigmaringens der Streckenabschnitt vom Bahnhof bis zur Jugendherberge aufgrund der verlängerten Fahrzeit entfallen. Der Stadtbus verkehrt als Alternative mit der Linie 2 zur Jugendherberge zu den Betriebszeiten des Stadtverkehrs. Bei der Linie 102 ist zu beachten, dass die Fahrt ab Sigmaringen Bahnhof um 6.19 Uhr um 10 Minuten vorverlegt wird.

Die exakten Fahrzeiten sind an den betroffenen Haltestellen, im Baustellenfahrplan in der elektronischen Fahrplanauskunft sowie auf der Homepage des Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau (www.naldo.de) zu finden.

Kreistag beschließt Eigenanteil für Schülerbeförderung bei Grund- und SBBZ-Schülern

Der Kreistag des Landkreises Sigmaringen hat am Montag (28. Juli) beschlossen, die Eltern von Grundschulern und Schülern an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ab Januar 2026 an den Kosten für die Schülerbeförderung zu beteiligen. Bei älteren Schülerinnen und Schülern ist das bereits der Fall.

Durch den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Sigmaringen, die bessere Bezahlung von Busfahrern sowie gestiegene Preise für Fahrzeuge und Instandhaltung sind die Kosten im Bereich des ÖPNV für den Landkreis zuletzt deutlich gestiegen. Gleichzeitig stagnieren die Einnahmen. So sind die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung seit 20 Jahren nicht mehr nennenswert angehoben worden. Für die Zukunft rechnet der Landkreis daher mit einem weiteren Anstieg des Defizits, das im Jahr 2024 bereits 1,2 Millionen Euro betrug. Um dieses Defizit zumindest teilweise aufzufangen, hatte eine eingesetzte Sparkommission unter anderem die Einführung eines Eigenanteils an den Beförderungskosten für Grund- und SBBZ-Schüler vorgeschlagen, um auch diese Nutzer des ÖPNV an den Kosten zu beteiligen.

Bislang hatte der Landkreis die Eltern von Grund- und SBBZ-Schülern vollständig von den Beförderungskosten befreit. Angesichts der herausfordernden Haushaltslage, steigender Ausgaben und wachsender Aufgaben sieht er sich jedoch gezwungen, solche Freiwilligkeitsleistungen grundsätzlich zu überprüfen. Auf dieser Basis haben die Haushaltsstrukturkommission und der vorbereitende Umwelt-, Kultur- und Sozialausschuss dem Kreistag die Einführung eines Eigenanteils von derzeit 30,70 Euro pro Monat vorgeschlagen. Das entspricht 50 Prozent des Wabentarifs einer Schülermonatskarte im Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (NALDO) in der ersten Preisstufe. In Zukunft soll der Eigenanteil analog zu möglichen Änderungen des NALDO-Tarifs angepasst werden. Für Schüler an weiterführenden Schulen ändert sich nichts.

Bei ihnen beläuft sich der Eigenanteil beim Bezug von Schülermonatskarten auf 61,40 Euro pro Monat und bei Inanspruchnahme eines „D-Ticket Jugend BW“ auf 43 Euro pro Schulmonat (maximal 11 Monate/Schuljahr).

Um soziale Aspekte angemessen zu berücksichtigen, wird der Eigenanteil der Eltern grundsätzlich auf maximal zwei Kinder pro Familie begrenzt. Familien mit geringem Einkommen können unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung beantragen – beispielsweise Kinderzuschlag, Wohngeld oder Bürgergeld. Darüber hinaus sieht das Bildungs- und Teilhabepaket auch Zuschüsse zu Schülerbeförderungskosten vor. Ansprechpartner: Frau Beatrix Müller - Tel. 07576/972-10 - beatrix.mueller@krauchenwies.de

Batnight führt die Teilnehmer auf die Spuren der Fledermäuse im Lauchertal

Der Landkreis Sigmaringen lädt alle Interessierten dazu ein, in der Dämmerung den Jagdflug der Fledermäuse zu beobachten: Entlang der Lauchert am Bittelschießer Täle in Bingen finden am Freitag, 29. August, und am Samstag, 30. August, zwei Fledermausführungen statt. Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr. Veranstalter sind die Fachbereiche Forst und Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamts Sigmaringen.

Mit einem Bat-Detektor können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der „Batnight“ die Ultraschallrufe der Fledermäuse hörbar machen. Zur Wanderung sollten sie eine Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Wanderparkplatz Fäules Loch unterhalb der Ruine Hornstein in Bingen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Anmeldungen für die beiden Termine nimmt der Fachbereich Forst bis Montag, 25. August, unter der Telefonnummer 07571 102-250 und per E-Mail an post.forst@lra-sig.de entgegen. Ein Lageplan mit dem Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing sind über den untenstehenden QR-Code beziehungsweise die Seite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender im Internet zu finden.



Kirchliche Mitteilungen

St. Anna, Ablach

Samstag, 06.09. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Göggingen

Samstag, 30.08. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.09. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia, Hausen a.A.

Sonntag, 03.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.09. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Laurentius, Krauchenwies

Sonntag, 03.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.08. 10.00 Uhr Patrozinium Hl. Laurentius

Mittwoch, 13.08. 16.00 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenheim, mit Kräutersegnung

Sonntag, 24.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.09. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.09. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

ca. 13.45 Uhr Pferdesegnung auf dem Parkplatz der Krauchenwieser Küste

St. Ulrich, Rulfingen

Samstag, 02.08. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.08. 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 14.09. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

SE Krauchenwies-Rulfingen

FIRMUNG 2025

Am Freitag, 18. Juli und Samstag, 19. Juli 2025 wurde in unserer Seelsorgeeinheit das Fest der Firmung in Rulfingen, St. Ulrich, gefeiert.

Firmspender war Pfarrer Armin Nagel.

Der gesamte Gottesdienst wurde musikalisch von der Kirchenband FeliceMusica begleitet. Nach dem Einzug eröffnete Pastoralreferent Simon Eichelmann mit einer Begrüßung den Festakt. Als unterhaltsamer Einstieg stellte er eine Diashow der Firmvorbereitung zusammen. Gemeinsam mit Pfarrer Armin Nagel zelebrierte Pfarrer Simon Dreher die Eucharistiefeier.

Bevor die 51 Jugendlichen das Sakrament der Firmung erhielten, erneuerten die jungen Christen ihr Taufversprechen. Während der Firmspendung nahm sich Pfarrer Nagel für jede und jeden Zeit und so manches Schmunzeln war auf den Lippen zu sehen.

Zum Abschluß des Gottesdienstes bedankte sich Simon Eichelmann aufs herzlichste bei allen helfenden Händen, die diese schöne Feier der Firmung überhaupt erst möglich gemacht haben.

Die Einladung zum anschließenden Stehempfang auf dem Kirchplatz nahmen die Gottesdienstbesucher gerne an und erfrischten sich bei den sommerlichen Temperaturen mit kühlen Getränken und Snacks unter musikalischer Begleitung der Musikkapellen Göggingen freitags) und Hausen a. A. (samstags).



Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt, Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de, Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: *So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.* (Epheser 2,19)

Freitag, 1. August

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

19.30 Uhr Sommerandacht am Lagerfeuer

Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn A. Kunkel)

17.00 Uhr Serenade im Schlosshof (Posaunenchor)

Freitag, 8. August

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Sonntag, 10. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl) mitgestaltet vom Jungen

Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern

Kirchenschiff mit PfarrerIn A. Kunkel

und Posaunenchor

Freitag, 15. August

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 17. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn A. Kunkel)

Freitag, 22. August

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 24. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer S. Degen)

Freitag, 29. August

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sommerandacht am Lagerfeuer

Ein Feuer brennt in der Mitte. Die Menschen freuen sich über bekannte Lieder und singen kräftig mit, begleitet von Martina Specker an Gitarre und Akkordeon. Anregende Gedanken, Gebete und Segen bereichern den Abend.

Für Getränke und eine Kleinigkeit zu essen ist gesorgt.

Herzliche Einladung am Freitag, 1. August um 19.30 Uhr vor unserer Kirche.

Serenade Posaunenchor

Am 3. August 2025 lädt der Posaunenchor MOP wieder zur Serenade in den Meßkircher Schlosshof ein. Um 17.00 Uhr präsentieren die Bläser ein abwechslungsreiches und sommerliches Programm. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der benachbarten Stadtkirche St. Martin statt. Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten der Stiftung Posaunenarbeit sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen, Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten: Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr

Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:**Freitag, 01.08.2025**

15:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen Dr. Sill

Sonntag, 03.08.2025, 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche K. Fingerle

Sonntag, 10.08.2025, 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl (Wein) M. Fingerle

Sonntag, 17.08.2025, 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle

Dienstag, 19.08.2025

10:00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Sauer

Sonntag, 24.08.2025, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Taufe(n) Sauer

Samstag, 30.08.2025

14:00 Uhr Traugottesdienst Ströhle
in der Kreuzkirche in Sigmaringen

Sonntag, 31.08.2025, 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Hohenzollerischer Liturgie - Sauer
mit Abendmahl (Saft) - im Anschluss Kirchenkaffee

Veranstaltungen:**Mittwoch, 6. August 2025**

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

10:00 – 11:30 Uhr, Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge, Kreuzkirche, Binger Str. 9

Kino auf dem Acker vom 1.08.- 29.08.2024**Infos zum Sommerkino**

Vom 25.07. bis 29.08. zeigen wir wieder jeden Freitag in Kooperation mit Fair-WandelSIG e.V. und anderen Partnern lustige, spannende, tiefgehende und interessante Kinofilme. Angefangen vom Kinderfilm, über Dramen bis zur Doku ist für alle etwas dabei. Bei schönem Wetter finden die Film-

vorführungen auf dem Gelände der SoLawi statt. Die Vorführung beginnt, sobald es dunkel genug ist. Bitte Stühle, Decken und Schnakenmittel mitbringen. Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film in der Ev. Stadtkirche ab 20:15 Uhr. Aktuelle Infos gibt es unter <https://fairwandel-sig.de>

Freitag, 1. August 2025**Französische Komödie, empfohlen ab 13**

Ein Mädchen lebt in der französischen Provinz. Auf dem Wochenmarkt verkauft sie mit ihrem Bruder und ihren Eltern Käse aus eigener Produktion. Wenn sie nicht in der Schule ist, hilft sie auf dem Hof, gibt Futterbestellungen auf und kümmert sich um den Kundenkontakt. Außenstehenden erzählt sie, das sei Arbeitsteilung. Wer ihre Familie aber kennt, weiß, dass es um mehr geht als das. Denn sie ist für die taubstummen Familienmitglieder die wichtigste Verbindung zur Außenwelt.

Freitag, 8. August 2025**Biographie, empfohlen ab 14**

Das gefühlvolle und in leuchtenden Farben inszenierte Historiendrama erzählt von einer starken und klugen Frau, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein revolutionäres pädagogisches Konzept entwickelt: Solange man Kindern Verständnis und Liebe entgegenbringt, können sie alles lernen. Nicht Gewalt und Disziplin, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind.

Freitag, 15. August 2025**Komödie, FSK 12**

In einem Schwimmbad nur für Frauen treffen unterschiedlichste kulturelle Milieus, Haarfarben und Körperformen aufeinander und beäugen sich skeptisch. Die gesellschaftlich oft beschworene Toleranz endet spätestens dort, wo die eigenen Privilegien beginnen. Darin unterscheidet sich die Altfeministin so wenig von der türkischen Großfamilie wie die Sportschwimmerin im Burkini.

Freitag, 22. August 2025**Drama, FSK 12**

Im Oktober 1956 erfahren zwei Abiturienten bei einem Besuch in Westberlin von den Unruhen in Ungarn. Als der Aufstand blutig niedergeschlagen wird, organisieren sie eine Schweigeminute in ihrer Klasse, was massive Repressionen der DDR-Behörden nach sich zieht. Das mit viel Feingefühl inszenierte Drama konzentriert sich auf die Gewissensnot der Jugendlichen, die die Namen der Rädelsführer verraten sollen, wenn sie zum Abitur und zum Studium zugelassen werden wollen...

Sonntag, 24. August 2025, 18:00 Uhr Ukrainischer Unabhängigkeitstag in Sigmaringen: Konzert, Kultur und Gemeinschaft

Ort: Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

Es laden ukrainische Frauen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Sigmaringen herzlich zu einer besonderen kulturellen Veranstaltung ein. An diesem Abend verwandelt sich das Gemeindehaus in einen Ort der Begegnung, Erinnerung und Hoffnung. Bei Tee und Kuchen sind Gäste eingeladen, mehr über den Weg der Ukraine zur Unabhängigkeit zu erfahren und gemeinsam einen Nachmittag voller Musik und Menschlichkeit zu erleben. Ein musikalisches Highlight bietet die Gruppe „Lieder für die Seele“, die traditionelle und moderne ukrainische Lieder zum Besten geben wird – berührend, lebendig und voller Ausdruckskraft.

Diese Veranstaltung ist eine Einladung an alle, gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Völkerverständigung zu setzen. Seien Sie herzlich willkommen!

Kino auf dem Acker vom 1.08.- 29.08.2024**Freitag, 29. August 2025****Das Kombinat, Dokumentation**

Der Dokumentarfilm DAS KOMBINAT begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland.

Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren?

Dienstag, 2. September 2025

Die Kaffee-Runde miteinander – mit Gesprächen macht Sommerpause und trifft sich am Dienstag, 2. September um 14:30 Uhr wieder. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

**Veranstaltungsreihe 500 Jahre Bauernkrieg
Samstag, 24. September 2025**
Tagesfahrt nach Neckarzimmern und Weinsberg

Aktuell haben wir noch einige Plätze bei der Tages-Fahrt zur Erinnerung an den 500ten Jahrestag des Bauernkrieges frei. Es geht nach einer Führung zum Weinsberger Blutostern über Weinsberg nach Neckarzimmern. Dort wird der ehemalige Dekan des Kirchenbezirks auf der Stamburg des Götzen von Berlichingen eine Führung machen. Weitere Infos und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter evang-sig.de/Tagesfahrt.

Eine Einführung in den Bauernkrieg und in die theologischen Auseinandersetzungen gibt Pfarrer Matthias Ströhle auf der Fahrt.

Die Kosten der Fahrt betragen 35.-€. Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten. Wir werden aber ein Restaurant reservieren, so dass bei Interesse dort gegessen werden kann.

Die Fahrt kann stattfinden, wenn 30 Personen teilnehmen.

Anmeldeformulare sind im Gemeindebüro erhältlich.

Programm:

| | |
|-----------|---|
| 8:00 Uhr | Abfahrt in Sigmaringen (Karlstraße 20) |
| 9:00 Uhr | Zwischenstopp in Hechingen (Parkplatz Rewe Stettener Halde) |
| 9:30 Uhr | Weiterfahrt nach Weinsberg. Während der Fahrt: Referat und Einführung in die Thematik unter Bezugnahme auf die religiösen Aspekte des Bauernkriegs durch Pfr. Matthias Ströhle „Glaube, Freiheit, Revolution: Der Bauernkrieg im Spannungsfeld zwischen Luther und Müntzer |
| 11:00 Uhr | Teil 1 - Weinsberg: Historische Stadtführung mit dem Schwerpunkt „Weinsberger Blutostern“ incl. Besichtigung der Burg Weibertreu |
| 12:15 Uhr | Mittagessen auf eigene Kosten in der Gaststätte rabbit4. Die Essen können während der Busfahrt ausgewählt werden. |
| 13:15 Uhr | Weiterfahrt nach Neckar |
| 14:00 Uhr | Teil 2 - Burg Hornberg: Besichtigung und Führung in der Burg Hornberg, der Stamburg des Götzen von Berlichingen, mit Dekan i.R. Beatus Widmann |
| 16:30 Uhr | Kaffee und Ausklang in Neckarzimmern |
| 18:00 Uhr | Rückfahrt teilw. entlang der Burgen |

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“,

In der Vorstadt 2

Sigmaringen

Telefon 0170 – 6959136.

Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Haben Sie Lust ehrenamtlich das Team am Freitag oder Samstag zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bei Susanna Fitz,

Susanna.Fitz@elkw.de oder 07571-184 33

Das Kleiderreich ist vom 11. August bis zum 23. August 2025 geschlossen. Er ist am Dienstag, 26. August 2025 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Dienstag, Donnerstag, Samstag | 10:00 – 14:00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 14:00 – 18:00 Uhr |

Wichtige Hinweise zur Kleiderabgabe im KleiderReich

Nachdem viele andere Annahmestellen die Annahme von Kleidern eingestellt haben, bekommt das KleiderReich immer häufiger Kleidung, die nicht mehr verkauft werden kann. Diese müssen wir aussortieren.

Daher eine Bitte:

Bitte geben Sie nur Kleidung ab, die wirklich verkäuflich ist. Im Zweifelsfall können Sie gerne die Verkäuferinnen fragen. Nicht mehr tragbare Kleidung kann auch über die Mülltonne entsorgt werden. Damit wir unsere Lager wieder leer bekommen, haben wir uns entschieden, aktuell nur 2 Säcke bzw. Kartons pro Abgabe anzunehmen. Schuhe können derzeit nicht abgegeben werden.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter

Tel. 07571-683010

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter **07571-730930:**

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

In den Ferien ist das Büro freitags geschlossen.

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer

Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Wissenswertes / Aktuelles

Kindertagespflege Glühwürmchen an der Eimühle

- Regelöffnungszeiten: Mo. - Fr. von 7:30 bis 13:30 Uhr
- Kinder im Alter von 0-3 Jahren
- Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
- Liebevoller Umgang mit den Kindern
- Bring die Augen deines Kindes zum Leuchten!

Bei Interesse melde dich bei mir!

Melissa Hemberle

KTP Glühwürmchen • Melissa Hemberle • Eimühle 1/1

88356 Ostrach-Habsthal

Mobil 0152 22063411 • gluehwuermchen@hemberle.de

Cocktailparty am Seencamping Krauchenwies

Am 9. August 2025 lädt Seencamping Krauchenwies zur stimmungsvollen Cocktailparty am See ein. Ab etwa 16 Uhr sind sowohl Campinggäste als auch externe Besucher herzlich eingeladen, den Sommerabend am Ufer des Ablacher Sees zu genießen – mit erfrischenden Cocktails, kulinarischen Angeboten und in entspannter Atmosphäre.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt in diesem Jahr Philipp Lump – ein talentierter junger Musiker aus Württemberg, der bereits auf zahlreichen Bühnen deutschlandweit begeistert hat. Mit einer Mischung aus beliebten Covers und eigenen Songs wird er dem Abend eine ganz besondere Note verleihen.

Die Veranstaltung ist öffentlich – seien Sie herzlich willkommen zu einem Sommerabend mit Livemusik, leckeren Drinks und stimmungsvoller Beleuchtung direkt am See.

Am 9. August von ca. 16 bis ca. 23 Uhr

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

BIC: GENODES1STW

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE26 64061854 0027 9460 02

BIC: SOLADES1TUB

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite ([krebskranke.kinder.tuebingen](https://www.facebook.com/krebskranke.kinder.tuebingen)) oder bei Instagram ([@krebskrankekindertuebingen](https://www.instagram.com/krebskrankekindertuebingen)).

Räuberbahn

Sommerferien im Räuberland ...

- 2. August: Musik im Zug: Dr Grausig & the Magictones
- 2. August: Kindererlebnistag auf der Räuberbahn
- 2. und 3. August: Mittelaltermarkt Stadtgarten Pfullendorf
- 9. August: Flohmarkt in Pfullendorf
- 10. August: Räuber halbtags im Zug
- 16. und 17. August: Schloss- und Kinderfest in Aulendorf

Samstag, 2. August: Musik im Zug: Dr Grausig & the Magictones

Grausig? Nein, alle Bedenken, ob der namensgebende Schlagzeuger Grausig wirklich so spielt, wie sein Name vermuten lässt, haben sich beim Auftritt im letzten Jahr in Luft aufgelöst.

Und so freuen wir uns umso mehr, dass es auch heuer wieder musikalisch-magisch auf der Räuberbahn zugeht, wenn es heißt: Bühne, ähm, Zug frei für „Dr Grausig & the Magictones“.

Mit Saiten, Tasten, Tröten und viel Fantasie und Kreativität entführen Sie ihre Zuhörer in die Welt des Jazz. War das etwa gerade ein Stück von Nat King Cole? Und das davor von Frank Sinatra?

Finden Sie es heraus und kommen Sie mit auf diese musikalische Reise. PS: Auf Wunsch wird übrigens auch bei Tom Waits, Neil Young und Townes van Zandt gewildert.

Vorfreude? Wir auch! Die Musiker können auf den ersten beiden Runden (also zweimal Hin und Zurück) im Zug erlebt werden.

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Samstag, 2. August:

Eisenbahn-Kindererlebnistag auf der Räuberbahn

Wie funktioniert die Eisenbahn? Wozu braucht man ein Stellwerk? Was ist eine Weiche? Oder ein Signal? Und warum hat ein Zug kein Lenkrad? Fragen über Fragen...

Mit dem Zug mitgefahren ist fast schon jeder einmal. Aber wie die Eisenbahn funktioniert, sieht man von außen meist nicht. Dabei sind es ganz viele Eisenbahner, die zusammenarbeiten müssen, damit ein Zug überhaupt fahren kann.

Am August vormittags bieten wir Kindern die Möglichkeit, einmal in die Welt der Eisenbahn hinein zu schnuppern. Hier gibt es die Möglichkeit, mal dem Lokführer über die Schultern schauen. Außerdem schauen wir ein Stellwerk von innen an.

Nähere Informationen zu dieser Halbtagesveranstaltung sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>
Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Samstag 2. August und Sonntag 3. August:

Mittelaltermarkt im Stadtgarten Pfullendorf

Der Mittelalterliche Markt

Hier bieten Spielzeugmacher, Schmiedemeister, Wollspinner, Ziselierer, Glasbläser, Drechsler, Waffenschmieden, Schmuckhändler und viele weitere Handwerker ihre Dienste und Produkte an. Die köstlichen Düfte der Garbrätereien, der Suppenküchen, Räuchereien, Bäckereien und vielen weiteren Essensstände kitzeln den Gaumen beim Rundgang über den Markt und die verschiedenen Tavernen sorgen natürlich dafür, dass niemand auf dem Plane Durst zu leiden hat.

Auf den Open-Air-Bühnen und auf dem gesamten Gelände unterhalten Gaukler, Musiker, Tänzer, Jongleure, Geschichtenerzähler, „Hexen“, Hofnarren und Musikanten die Besucher aufs Beste.

Für Kinder gibt es immer wieder mittelalterliche Spielstationen oder Fahrgeschäfte wie zum Beispiel ein kleines Holzriesenrad.

Lagerleben und Ritterturnier

Die Lager der Ritter, Sippen, Reisenden und wilden Horden – hier erleben die Gäste Mittelalter pur und zum Anfassen Die verschiedenen Lager zeigen damaliges Sippenleben, Handwerk, Kochen, Fechtkämpfe und vieles mehr. Die Besucher tauchen in eine längst vergangene Zeit ein.

In Rüstung, bewaffnet mit Schwert und Lanze, treten sie gegeneinander an. Mit dem spektakulären Kampfgelege auf feurigen Pferden zeigt das Team der Familie Kaiser die hohe Reitkunst. Die Königsdisziplin ist das Feuerspektakel zu Pferd und der Ritt durch das Feuer. Diese Übung beruht auf dem reinen Vertrauen zwischen Mensch und Pferd. Die Ausbildung dieser Pferde dauert ca. 1,5 – 2 Jahre. Samstag und Sonntag bringt Sie die Räuberbahn hin...

Marktzeiten: Samstag 11:00 – 22:00 Uhr, Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr,

Eintritt: Erwachsene ab 15 Jahre: 10 Euro, Kinder 7-14 Jahre: 7 Euro, Familien: 20 Euro

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Fahrpläne für Samstag und Sonntag!!!

Samstag, 9. August: Flohmarkt am Stadtgartenvorplatz

Entdecken Sie von 8:00 – 16:00 Uhr Schätze und Raritäten! Stöbern Sie durch eine Vielzahl an Ständen mit einzigartigen Fundstücken, antiken Sammlerstücke und handgefertigten Unikaten. Ob Vintage-Mode, Bücher, Spielzeug oder Dekor – hier finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt. Besuchen Sie uns und erleben Sie die besondere Atmosphäre, genießen Sie leckere Snacks und Getränke, und finden Sie Ihr neues Lieblingsstück. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Nutzen Sie die Gelegenheit und fahrt mit der Räuberbahn quasi bis aufs Flohmarktgelände!

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Sonntag, 10. August ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Samstag, 16. August und Sonntag, 17. August: Schloss- und Kinderfest Aulendorf

Die Aulendorfer feiern schon seit über 100 Jahren alljährlich mit ihren Kindern ein fröhliches Fest.

Das Festprogramm erstreckt sich über ein Wochenende immer am 3. Augustwochenende. Die Kinder erwarten zahlreiche Belustigungen. Eine Besonderheit des Festes sind die Bewirtungsstände der Vereine, die sich über Schlossplatz und Hauptstraße erstrecken. Dort kann man, oft mit Musikbegleitung, sich durch viele Arten heimischer und exotischer Speisen und Getränke stärken. Zu einem wichtigen Bestandteil des Schloss- und Kinderfestes hat sich der Flohmarkt entwickelt. Er überschwemmt die Innenstadt Aulendorfs alljährlich mit einer Vielzahl an Ständen und Tischen. Mehr Infos unter aulendorf.de

Je nachdem, wo Sie herkommen: Lassen Sie sich von der Räuberbahn ohne Parkplatzstress direkt an den Ort des Geschehens fahren oder verbinden Sie den Festbesuch mit einer Fahrt auf der Räuberbahn!

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Fahrpläne für Samstag und Sonntag!!!

Ausflugstipps zwischen Bodensee, Allgäu und Donau Nach Überlingen

Der Tagesausflug an den westlichen Bodensee nach Überlingen startet mit der romantischen Räuberbahn nach Pfullendorf, und von dort weiter mit dem Regiobus 500.

An den Bodensee nach Friedrichshafen

Die Räuberbahn bringt Sie bequem bis an den Bodensee (Umstieg in Aulendorf bzw. Altshausen). Genießen Sie in Friedrichshafen das Flair des Bodensees mit Straßencafés und Restaurants direkt am Wasser. Falls das Wetter eine Tretboot-Fahrt nicht gestattet, dann bietet sich ein Besuch im Zeppelin-Museum an.

Nach Ulm

In Ulm, um Ulm, nach Ulm herum: Die Metropole an der Donau lohnt allemal einen Ausflug und ist mit direktem Räuberbahn-Anschluss in Aulendorf schnell erreichbar. Besteigen und bestaunen Sie das Ulmer Münster.

Reif für die Insel? Auf nach Lindau

Einfach mal den berühmten Löwen an der Hafeneinfahrt besuchen. Oder in aller Ruhe das mondäne Treiben an der Hafepromenade beobachten, evtl. bei einem leckeren Kuchen? Oder doch lieber die historische Altstadt und den mindestens genauso geschichtsträchtigen Inselbahnhof besichtigen? Mit der Bahn kommen Sie ganz entspannt bis direkt auf die Insel.

Oder einfach nur zum **Baden zum HoKiSee???**

Außerdem immer sonntags:

Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf:

Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.

Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 angefragt werden.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der DB-Navigators-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Mittwoch, 13. August, 8 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Mittwoch, 13. August 2025, 8 bis 9 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Martin Heidegger Gymnasium

Das Martin-Heidegger-Gymnasium freut sich folgenden Schüler*innen zu hervorragenden Leistungen im Schuljahr 2024/25 gratulieren zu dürfen und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien:

Einen Preis haben erhalten:

Klasse 5a: Ben Beyer, Ben Hofmann, Jonathan Stürmer

Klasse 5b: Benjamin Bank, Hannah Bank, Helena Blum, Amelie Foehr, Leon Hahn, Maven Haug, Marlon Knoblauch, Janik Link, Luna Rüdener, Josie Schuster

Klasse 5c: Mia Beierl, Linnea Schilling, Lorena Schilling, Lara Weishaupt

- Klasse 6a: Joris Frick, Hannah Gänßlen, Felix Mayer, Leo Mayer, Laura Setz, Ida Steidle
 Klasse 6b: Ida Nabenhauer, Maja Riegger, Malia Schreiber
 Klasse 7a: Paul Fox, Julian Gabele, Heidi Keller
 Klasse 7b: Jana Blum, Maja Hafner, Delia Rosenke
 Klasse 8a: Carolina Benkler
 Klasse 8b: Mia Gangotena, Emil Herrmann, Maria Schank, Noemi Schrempf, Nina Schweizer
 Klasse 9a: Lara Bialk, Boroka Palotai, Annika Philippi, Hannah Zwick
 Klasse 9b: Anke Chen, Julia Schlude, Elisa Schober Emily Töffel
 Klasse 10a: Elisa Biselli, Annalena Keller, Alina Kopf, Lara Schweizer, Lea Stengele, Jana Vonnier
 Klasse 10b: Sarah Schlosser, Lena Stengele

Ein Lob haben erhalten:

- Klasse 5a: Mara Bohl, Sofii Dulniewa, Mila Koppatz, Felix Leiber, Annika Lorenz, Helena Utz
 Klasse 5b: Lionel Fiolka, Robert Jigau
 Klasse 5c: Malin Ludwig, Theo Tscholl, Milian Veaser, Hannes Weber
 Klasse 6a: Lean Frick, Flurije Harbuzi, Maximilian Heyden, Olivia Itta, Luna Jäger, Tamara Kabisreiter, Violetta Krets, Nikita Schmidt, Nils Tritschler, Lenja Weiß
 Klasse 6b: Julius Borneck, Noah Derksen, Konrad Hipp, Till Mahler, Mia Stauss
 Klasse 7a: Felix Amann, Balázs Fodor, Marlon Karrer, Luca Keller
 Klasse 7b: Finn Fleckenstein, Jana Klester, Leo Nabenhauer, Benedikt Schönebeck, Lara Schuster, Carla Vogler, Zeynep Yildirim
 Klasse 8a: Max Knoblauch, Jule Leiber, Lina Steidle, Lara Tritschler
 Klasse 8b: Alexa Braunschweig, Leonie Kunstmann, Jana Längle, Maia Ott, Finn Schreiber
 Klasse 9a: Carolin Beck, Alina Eberling, Mark Futterer, Ina Niebel, Melina Reutebuch
 Klasse 9b: Ipek Canim, Miriam Holzenthaler, Carla Schmid
 Klasse 10a: Lena Ruff
 Klasse 10b: Diana Derr, Philipp Strobel, Mira Weidele

Haus der Natur Beuron**Stetten a.k.M. Wanderung zu den Schaufelsen.**

Mittwoch, 6. August, 15 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Der Blick von den Schaufelsen in die Tiefen des Donautals gehört zu den spektakulärsten Aussichten, die sich bei einer Wanderung im Donautal erleben lassen. Ohne größere Höhenunterschiede führt der Weg am Mittwoch, 6. August, um 15 Uhr entlang von Wiesenflächen von den Steighöfen zu den Schaufelsen und durch geschlossenen Wald in einem großen Bogen wieder zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Naturfreundehaus Steighöfe. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 5. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Geldbeutel.

Donnerstag, 7. August, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Ein gefilterter Geldbeutel – das ist mal eine ganz andere Möglichkeit, um Geld aufzubewahren. Bei diesem Filzkurs am Donnerstag, 7. August um 14:30 Uhr entsteht aus Schafwolle, warmem Wasser, Seife und Reibung ein Filz-Geldbeutel. Dieser kann den eigenen Vorstellungen entsprechend gestaltet werden, so dass individuelle Einzelstücke entstehen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- Euro, Kinder 7,50 Euro inkl. Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal.

Freitag, 8. August, 14 bis ca. 16:30 Uhr (Anmeldung bis 07.08.)

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften, die abwechslungsreich sind und in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt am Freitag, 8. August um 14 Uhr auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung werden eben-

falls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Wanderung im Donautal von ca. 5 km Länge, Dauer max. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk.

Samstag, 9. August, 13 Uhr (Anmeldung bis 07.08.)

Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert vom Stuttgarter Naturkundemuseum führt seine Gäste am Samstag, 9. August um 13 Uhr über einen Teil des Lehrpfads zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutert die dortige Situation. Auf der Abraumhalde darf ausnahmsweise gesammelt werden. Zum Abschluss werden noch einige neu präparierte Plattenkalkfossilien präsentiert. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Kräuterbuschen binden.

Samstag, 9. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur am Samstag, 9. August um 16 Uhr werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Telefon 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Streuobst-Tasting im Klostergarten.

Sonntag, 10. August, 14 bis ca. 15:30 Uhr (Anmeldung bis 07.08.)

Seit 2 Jahren bewirtschaftet die BODEG den Apfelgarten des Klosters Beuron. Zusammen mit dem Obst aus anderen Streuobstwiesen entstehen daraus leckere Säfte, Cider, Essige und Edelbrände. Am Sonntag, 10. August von 14 bis ca. 15:30 Uhr bietet die BODEG bei einem Streuobst-Tasting die Möglichkeit, Spannendes aus der bäuerlichen und klösterlichen Obstbaukultur zu erfahren und die Geschmacksvielfalt heimischer Streuobstprodukte zu entdecken. Verkostet werden mindestens neun verschiedene Streuobstprodukte. Treffpunkt: Pilgerstatue Klosterparkplatz. Leitung: Markus Ellinger, BODEG; Gebühr: 15 Euro. Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte.

Mittwoch, 13. August, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 07.08.)

Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop am Mittwoch, 13. August, von 15 bis 17 Uhr können Kinder Lippenbalsam, Badesalz u.v.m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Bandfelsen.

Freitag, 15. August, 18 Uhr (Anmeldung bis 14.08.)

Auch wenn es noch bis fast 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Schützenhaus führt die Wanderung am Freitag, 15. August, um 18 Uhr zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt, abhängig von Witterung und Kondition der Teilnehmenden, eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hoher Fels, der einen besonders schönen Blick auf das gegenüberliegende Schloss Werenwag gewährt. Bevor die Nacht hereinbricht führt der Weg zurück zum Schützenhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schützenhaus Leibertingen. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 14. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 17. August, 13 Uhr

Die Wanderung am Sonntag, 17. August um 13 Uhr führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazzeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Beuron. Was hüpf da durch die Wiese? Grashüpfer und Co.

Freitag, 22. August, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 20.08.)

Heuschrecke ist nicht gleich Heuschrecke. Neben Heuschrecken mit langen Fühlern gibt es auch Kurzfühlerschrecken, die wir umgangssprachlich gerne alle als Grashüpfer bezeichnen. Doch auch hier gibt es verschiedene Arten. Am Freitag, 22. August, ab 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam ergründen, wie Heuschrecken leben, welche verschiedenen Arten es bei uns gibt und welche Ansprüche diese an ihren Lebensraum stellen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Enten und Gänse an den Sauldorfer Baggerseen.

Sonntag, 24. August, 8 Uhr (Anmeldung bis 21.08.)

Am Sonntag, 24. August, um 8 Uhr findet eine Exkursion im Naturschutzgebiet Sauldorfer Seen statt - eines der großen Vogelgebiete im Kreis Sigmaringen. Enten, Gänse und zahlreiche andere Vögel nutzen die Baggerseen als Brut- und Rastplatz auf ihrem Zug. Die Graugans als einer der größten Vertreter lässt sich hier oft in großen Flügen beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Bahnübergang Sauldorf; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mengen. Auf dem Bruder-Klaus-Rundweg zwischen Mengen und Rosna. Sonntag, 24. August, 13 bis 16:30 Uhr

Die Hochsommerwanderung am Sonntag, 24. August um 13 Uhr durch den Mengener Stadtwald auf überwiegend bequemen, befestigten Wegen bietet weite Blicke in die oberschwäbische Landschaft sowie das Donautal und die Alb. Die private Bruder-Klaus-Kapelle am Waldrand oberhalb von Rosna ist ein besonderes Kleinod und ein Ort der stillen Einkehr. Wanderzeit 3 Stunden, ca. 7,5 km, geringe Höhenunterschiede. Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912 oder 0160 6292166.

Irndorfer Hardt. Ziegenweide im Irndorfer Hardt.

Montag, 25. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 22.08.)

Die Burenziegen der Familie Schellenbaum leisten jedes Jahr wichtige Arbeit im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt. Hier halten die fleißigen Landschaftspfleger, ganz wie in alten Zeiten, einige Bereiche des Schutzgebietes offen. Bei einem Spaziergang am Montag, 25. August um 14 Uhr ins Irndorfer Hardt wird Einblick in die Besonderheiten des Naturschutzgebietes sowie die Ziegenbeweidung gegeben. Achim Schellenbaum erläutert dabei die Idee, die hinter dem Projekt „MeiMecki – Der Ziegen-Invest“ steht. Treffpunkt: Wanderparkplatz Irndorfer Hardt, zwischen Schwenningen und Irndorf; Leitung: Samantha Giering, Familie Schellenbaum; keine Gebühr; Anmeldung bis 22. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde auf St. Maurus.

Mittwoch, 27. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 25.08.)

Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostersgeschichte nachzuspüren und

bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel am Mittwoch, 27. August um 17:30 Uhr die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden. Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Leitung: Notburg Geibel; Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.

Donnerstag, 28. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 25.08.)

Bei einer Exkursion am Donnerstag, 28. August, um 10 Uhr gehen die Teilnehmenden auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron.

Freitag, 29. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 28.08.)

Die circa dreistündige Wanderung am Freitag, 29. August ab 14 Uhr führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 29. August, 19:30 Uhr (Anmeldung bis 28.08.)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Nachdem wir am Freitag, 29. August um 19:30 Uhr unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Vortrag „Die wunderbare Welt der Pilze“.

Dienstag, 2. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch. Es gibt Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Sommer wachsen. Und natürlich gibt es auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festmahl oder umgekehrt zu einer Henkersmahlzeit machen. Lernen Sie in diesem Vortrag am Dienstag, 2. September um 19 Uhr die wunderbare Welt der Pilze kennen. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Nachtführung bei Vollmond auf der Falkenstein.

Samstag, 6. September, 20:30 bis ca. 22:30 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung in der Dämmerung am Samstag, 6. September um 20:30 Uhr, werden die Geräusche des Waldes deutlich vernehmbar und „Geschichte und Ge-

schichten“ rund um die Burg lebendig – vielleicht lässt sich auch der Burggeist sehen. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil La-schinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- Euro (Kinder frei); Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Irndorf. Morning has broken – Sonnenaufgang Eichfelsen.

Samstag, 6. September

Die abwechslungsreiche, sportliche Morgenrunde am Samstag, 6. September führt ab dem Wanderheim Rauher Stein in Irndorf zum Eichfelsen, zur Mauruskapelle, über den Tobel zur Burg Wildenstein. Altstadt-fels, Jägers Aussicht, Alpenblick, Beuron und Alpenbockpfad sind die weiteren Stationen. Strecke 15 km, 760 Höhenmeter, ca. 6 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Filzkurs Äpfel.

Donnerstag, 11. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden am Don-nerstag, 11. September ab 14 Uhr Äpfel gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Geisingen. Wolf & Goldschakal.

Sonntag, 14. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 11.09.)

Durch die Zuwanderung von Goldschakalen und das Auftauchen einzel-ner Wölfe in den vergangenen Jahren im Schwarzwald und im Donauge-biet kommt es immer wieder zu Sichtungen und Nachweisen. Fast unbe-merkt hat sich vor allem der Goldschakal mit bestätigter Reproduktion in der Raumschaft angesiedelt. Bei der Führung am Sonntag, 14. Septem-ber um 14 Uhr gibt es Einblicke in Lebensweise, Verhalten und Biologie dieses noch seltenen Bewohners unserer Heimat. Auch der Wolf, dessen Existenz mittlerweile seit einigen Jahren in Baden-Württemberg bekannt ist, wird bei dieser Exkursion Thema sein. Umgang und Management beim Wolf werden vorgestellt und erläutert.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Wartenberg, Mühlenweg Geisingen. Lei-tung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 11. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer.

Sonntag, 14. September, 12 bis ca. 14 Uhr (Anmeldung bis 11.09.)

Mittlerweile hat sich das größte Nagetier Europas auch in unseren Breiten fast flächendeckend angesiedelt. Durch seine vor allem im Winter verstärk-te Nagetätigkeit hinterlässt der Biber deutliche Spuren bei der Nutzung seines Reviers. Im Sauldorfer Naturschutzgebiet finden sich Spuren des Bibers an zahlreichen Stellen, die bei dieser Exkursion am Sonntag, 14. September, von 12 bis ca. 14 Uhr angesteuert werden. Leitung: Samantha Giering; Treffpunkt: Parkplatz Bahnübergang Sauldorf; Gebühr: 5,- Euro, Biberbahnfahrgäste 3,- Euro; Anmeldung bis 11. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Freitag, 19. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Beim Filzkurs am Freitag, 19. September, 14 bis ca. 18 Uhr werden die Stulpen in ei-nem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“ gefertigt: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Ge-bühr: 29,- Euro inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 12. Septem-ber beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 20. September, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passie-ren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können beim Filzkurs am Samstag, 20. September, 14 bis ca. 19 Uhr mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Lei-

tung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 45,- Euro; Anmeldung bis 12. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

SRH Kliniken

Zentrale Notaufnahme im SRH-Klinikum Sigmaringen stellt sich vor: „Im Herzen des Notfalls – Einblicke, die zum Nachdenken anregen“

Einblicke und Herausforderungen der Zentralen Notaufnahme im SRH Klinikum Sigmaringen – Transparenz, Triage und der tägliche Balanceakt zwischen Notfallversorgung und Patientenansprüchen.

Mehr als 80 interessierte Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, bei der Veranstaltung „Blick hinter die Kulissen: Was passiert in der Zentralen Notaufnahme?“, einen umfassenden Einblick in die komple-zen Abläufe und Herausforderungen der Notaufnahme (ZNA) im SRH Klinikum Sigmaringen zu erhalten. Chefarzt Dr. med. Martin Mauch machte zu Beginn deutlich: „Die Notaufnahme ist kein Hausarztter-satz. Der schwer Erkrankte hat immer Vorrang.“ Damit unterstrich er die zentrale Rolle der Notaufnahme als Anlaufstelle bei akuten medi-zinischen Notfällen.

Patientenaufkommen und Herausforderungen im Alltag der ZNA

Im Schnitt werden in der Sigmaringer ZNA täglich etwa 100 Patient:innen behandelt, was auf das Jahr hochgerechnet rund 30.000 Fälle bedeutet. Eine besondere Herausforderung stellt dabei der Umstand dar, dass rund die Hälfte keine akute Notfallindikation aufweist. Dr. med. Martin Mauch erklärt: „Die Patienten bringen oft unterschiedliche Erwartungen mit, die nicht immer mit den tatsächlichen medizinischen Notwendigkeiten über-einstimmen. Diese Diskrepanz führt nicht selten zu Überlastungen und stellt mein Team zunehmend vor organisatorische und kommunikative Herausforderungen.“

Das Manchester-Triage-System: Priorisierung und Transparenz

Um den vielfältigen Dringlichkeitsgraden gerecht zu werden, setzt die Notaufnahme auf das europaweit bewährte „Manchester-Triage-Sys-tem“. Hierbei werden Patient:innen bereits am Empfang durch geschultes Personal mithilfe einer spezialisierten Software anhand ihrer Beschwer-den in fünf Dringlichkeitsstufen eingeteilt – von sofortiger Behandlung bis zu einer nicht dringenden Behandlung. Für mehr Transparenz sorgt eine Anzeige im Wartebereich, die die Anzahl der Patienten in den jeweili-gen Kategorien sowie die voraussichtlichen Wartezeiten für Besuchende sichtbar macht.

Erweiterte Notfallversorgung Stufe 2

Das SRH Klinikum Sigmaringen verfügt mit seiner ZNA über eine Ausstattung nach der erweiterten Notfallversorgung Stufe 2. Mit neun Fachabteilungen, zehn Beatmungsbetten und einem Team von mehr als 30 Mitarbeitenden ist die Einrichtung gut aufgestellt, um auch komplexe und schwere Notfälle interdisziplinär zu versorgen. Damit wird die Not-fallversorgung der Bevölkerung im Landkreis sichergestellt.

Kommunikation und Umgang mit Erwartungen

Neben den medizinischen Aufgaben sind besonders die organisato-rischen und kommunikativen Anforderungen für das Team der Notauf-nahme hoch. Der sensible Umgang mit teils wechselnden und unrea-listischen Erwartungen der Patient:innen erfordert viel Empathie und Fingerspitzengefühl. Dr. med. Martin Mauch betont offen: „Nicht alle Ab-läufe laufen optimal. Kritik ist wichtig und wertvoll und bietet uns stets die Möglichkeit zur Weiterentwicklung.“

Praktische Einblicke bei der Führung

Im Rahmen einer praxisnahen Führung erhielten die Besucher:innen die Möglichkeit, die Behandlungsräume, die Schockräume, die Rettungs-wagenhalle sowie die Anmeldung mit der Triage live zu erleben. Die Expert:innen der ZNA, Thomas Unger, Pflegerische Leitung der ZNA und seine Stellvertretung Anabela Pimenta sowie die Ärzte Dr. Karin Seitz-Mauch und Dr. Christoph Märklin begleiteten die Besuchergruppen und vermittelten einen authentischen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben des Teams.

Eine Besucherin fasste ihre Erfahrungen zusammen: „Es war sehr interessant, einen so direkten Einblick zu bekommen und mit den Mitarbeiter:innen der Notaufnahme zu sprechen. Vielleicht sollten wir alle unser Anspruchsdenken einmal überdenken.“

Diese Veranstaltung fand vor dem aktuellen Hintergrund steigender Patientenzahlen in Notaufnahmen bundesweit statt – eine Herausforderung, die auch in den Medien jüngst intensiv thematisiert wurde.

„Wir möchten mit dem Format aufzeigen, wie wichtig Aufklärung und Transparenz sind, um das Verständnis der Bevölkerung für die wichtigen Aufgaben aber auch Grenzen einer Notaufnahme zu fördern“, betont Sven Schönfeld, Geschäftsführer der SRH-Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH.

Insgesamt vermittelte die Veranstaltung einen spannenden, informativen und sachlichen Blick hinter die Kulissen und machte die Komplexität und den enormen Leistungsumfang der Zentralen Notaufnahme anschaulich und verständlich.

Abschließend fasst Dr. med. Martin Mauch zusammen: „Die Notaufnahme ist ein Hochrisikobereich – von Banalitäten bis hin zu komplexen und schweren Krankheitsbildern reicht das Behandlungsspektrum. Es ist schwierig, allen Patienten gerecht zu werden, aber genau darin besteht unsere tägliche Herausforderung.“

Donaubergland

Hammerwerk-Azubis verbessern Premiumweg
Projekttag mit Arbeitseinsatz am Donauwellen-Weg Seit zehn Jahren ist das Hammerwerk Fridingen als offizieller Wegepate des Donauwellen-Premiumweges „Donaufelsen-Tour“ einer der Partner des Projektes „Industrieunternehmen als Wegepaten“. Im Rahmen der Kooperation unterstützen die Auszubildenden des Unternehmens alljährlich das Donaubergland im Rahmen eines Projekttag bei der Instandhaltung des Weges zwischen Fridingen, Buchheim und Beuron. Rund zwanzig junge Männer und Frauen haben dabei, angeleitet durch ihre Ausbildungsverantwortlichen, kräftig angepackt und geschwitzt, aber sichtlich mit gehörigem Spaß. Vier der Ausbildungsverantwortlichen des Unternehmens sind mehrfach im Jahr auf dem Weg unterwegs, um die Premiumstrecke zu pflegen, kleinere Arbeiten selbst vorzunehmen und den Projekttag vorzubereiten.

„Für uns ist das ein ideales Projekt, um die Verbundenheit unserer Auszubildenden mit dem Betrieb und der Region zu fördern,“ meint Holger Müller, Geschäftsführer des Hammerwerks Fridingen. „Wir bringen uns gerne als Wegepate dieses Premiumweges ein und unterstützen das Donaubergland. Darüber hinaus fördern wir mit einem solchen Projekttag auch die Teambildung bei unseren jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“ An vier verschiedenen neuralgischen Stellen an der Strecke zwischen Fridingen und Buchheim haben die Auszubildenden bei dem Einsatz in Gruppen an naturbelassenen schmalen Pfaden Abstiege befestigt und damit die Trittsicherheit für die Wanderer verbessert sowie den Weg freigeschnitten.

Das Projekt der Patenschaft von Industriefirmen für Premiumwege, das die Donauwellen-Premiumwege im Donaubergland kennzeichnet, ist in dieser Form deutschlandweit nach wie vor einzigartig. Mehr dazu unter www.donaubergland.de.

Donaubergland Teil der Landeskampagne 2025 Wer einen Sonnenaufgang im Sommer in der Natur erleben will, muss früh aufstehen. Dafür wird man dann mit einem besonderen Erlebnis belohnt. Das Donaubergland ist deshalb mit dem Donauberglandweg eingebunden in die diesjährige Themenkampagne von Tourismus Baden-Württemberg „Nachts im Süden“. Als besonderes Erlebnis wird dabei auch eine Sonnenaufgangswanderung am Donauberglandweg empfohlen und bundesweit in verschiedenen Medien und Kanälen beworben. Ob am Knopfmacherfelsen oder am sog. Gedächtnistempel über Beuron oder aber auch auf dem Eichfelsenfelsen, es gibt kaum etwas Schöneres, als die Sonne in aller Stille über dem Donautal aufgehen zu sehen.

Alle Infos und Links dazu unter www.donaubergland.de.

Realschule Mengen

Abschlussfeier der Realschule Mengen: Ein bewegender Abschied und ein Blick auf den Neuanfang

In einem feierlichen Rahmen verabschiedete die Realschule Mengen am vergangenen Freitag 76 Absolventinnen und Absolventen – 67 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 10b und 10c sowie 9 Schülerinnen und Schüler auf G-Niveau der Klassen 9a, 9b und 9c. Die Abschlussfeier im Bürgerhaus Ennetach bildete einen würdigen Schlusspunkt einer wichtigen Etappe – und zugleich einen vielstimmigen Auftakt in eine Zukunft voller Möglichkeiten, gemeinsam mit Familie, Freunden und der Schulgemeinschaft der Realschule Mengen.

Schulleiterin Susanne Baur begrüßte die Gäste und wandte sich in einer sehr persönlichen Ansprache an die Jugendlichen. Sie ließ Gedanken aus dem Buch „Vielleicht – Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns“ einfließen – ein Impuls, der ermutigt, an die eigenen Stärken zu glauben und offen für neue Wege zu bleiben. Ihre zentrale Botschaft lautete: Jeder trägt Potenzial in sich – vielleicht noch unentdeckt, aber voller Möglichkeiten. „Ihr steht nicht am Ziel – ihr steht am Anfang.“

Zum Abschluss ihrer Rede dankte Schulleiterin Susanne Baur dem Schulträger für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Bürgermeister Philipp Schwaiger konnte krankheitsbedingt – sehr zum Bedauern aller – leider nicht an der Feier teilnehmen.

Ein vielseitiges Programm begleitete die Feier. Für musikalische Highlights sorgte die Bläsergruppe unter der Leitung von Friedrich Strahl – unterstützt von ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Tänzerisch beeindruckte Rebecca Grünholz mit ihrer Gruppe in einer eindrucksvollen Akrobatikshow. Charmant und souverän führten Theresa Grützner und Emily Igel durch den Abend.

Im weiteren Verlauf der Feier richteten Elternbeiratsvorsitzende Rebecca Wiederspick sowie die Schülersprecher Carlos Espe, Diego Sehic und Emilia Igel berührende Worte an die Abschlussklassen, die Eltern und das Kollegium – mit viel Dank, Stolz und einem Blick in die gemeinsame Schulzeit zurück.

Im Anschluss an die Grußworte folgten die feierliche Zeugnisübergabe sowie die Ehrung der besonderen Leistungen. Loreen Dehm (10c) wurde für das beste Abschlusszeugnis mit der Traumnote 1,0 geehrt.

Auch zahlreiche Sonderpreise wurden vergeben:

- Mathis Borkenhagen erhielt den Mathematikpreis der Landesbank Sigmaringen für herausragende Leistungen.
- Katja Boßlet (Englisch) und Loreen Dehm (Französisch) wurden mit dem Preis des Fördervereins für besondere Leistungen in den Fremdsprachen ausgezeichnet.
- Der Rotary Club Bad Saulgau-Riedlingen würdigte Diego Sehic für sein soziales Engagement.
- Emilia Igel (10c) und Miriam Neher (10b) erhielten den Preis für besonderes Engagement der Firma Schlösser.
- Der Technikpreis der Firma Geberit, verbunden mit einem Werkzeugkoffer und einer Geldprämie, wurde von Matthias Sauter überreicht.

Ein besonderer Dank galt den Klassenlehrern Bastian Kübel (10a), Clemens Sproll (10b), Andreas Gronbach (10c), Michael Gläser der 9a, Diana Deufel der Klasse 9b und Marc Rukwid der Klasse 9c – sowie allen Eltern und dem engagierten Kollegium der Realschule Mengen. Mit einem vielfältigen Programm – von Klavierstücken von Henrik Henneking über Gesang bis hin zu einem selbstgestalteten Video – verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Ein unvergesslicher Abend – mit viel Herz, Anerkennung und einem leisen Versprechen: Vielleicht beginnt heute etwas Großes.

Klasse 10a: Dominik Heidt-Fekete, Mats Leiprecht; Lukas Reuter; Diego Sehic; Sude Abaci; Anna Bobkov; Emma Hilde Bücheler (P); Mayra Di Gennaro, Alina Emhart, Hannah Engler; Rebecca Ferreira Klotz; Alina Flaig; Lorena Gaißmaier; Mieke Lotta Hepp; Isabelle Junco; Nele Kaiser, Jenny Löw (L); Lana Neher; Beyza Nisanci, Johanna Rapp (L); Besjana Rrukaj; Lisa Seeger; Melisa Üzek;

Klasse 10b: Daniel Dorn; Robin Flatz; Leon Gleich; Tim Ott; Mika Rehm; Louis Stang; Heiko Manuel Wedele; Leon Wüsthof; Katja Gabriela Tamara Boßlet (P); Stella Maria Di Luccia; Dana Alexa Gerech; Tabea Holl; Amann Lakhera (L); Miriam Bernadette Neher (L); Lena Palmer (L); Sonay Lilly Sak; Emily Schleicher; Nikola Antonia Wiedemann (P); Michelle Witte;

Klasse 10c: Simon Michael Auchter; Mathis Borkenhagen (L); Lukas Buck (P); Carlos Espe; Felix Hecht; Jonas Hecht (L); Elias Heinzler; Henrik Henneking (L); John Kretz (L); Nico Merk; Jannik Osterfeld; Felix Valentin Schäfer (L); Jannis Spöcker; Simon Walser (L); Mia Burth (P); Loreen Dehm (P); Carla Fessler; Jule Gissa (I); Theresa Grützner (P); Lilly Heissel; Emilia Igel (L); Lea Leichsenring; Dilara Ott; Clara Quickenstedt (P); Lena Zimmerer;

Hauptschulabschluss

Klasse 9a: Alberto Nedelcu; Tarik Pehlic

Klasse 9b: Andre Nungesser; Jimmy Joe Ostermaier; Ramon Rippel; Ina Magdalena Schmierer;

Klasse 9c: Jan Brugger; Semin Kahrmanovic; Jon Rrecaj

Freilichtmuseum Neuhausen - Märchentage

**Märchenhaftes Ferienprogramm in Neuhausen ob Eck
Im August finden wieder die beliebten Märchentage im Freilichtmuseum statt**

Neuhausen ob Eck. Frau Holle, Schneewittchen, Hänsel und Gretel oder Rapunzel – auch im 21. Jahrhundert üben Märchen immer noch eine besondere Faszination aus bei Jung und Alt. Vom 7. bis 10. August kommen im Freilichtmuseum täglich von 11 bis 17 Uhr kleine und große Märchenfans auf ihre Kosten. Und das Beste: Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt.

Hereinspaziert ins märchenhafte Wunderland: Am Donnerstag, 7. August, und Freitag, 8. August, nimmt Geschichtenerzähler Graubart um 12, 14 und 16 Uhr alle Interessierten auf eine phantasievolle Reise mit. Auch das Mitmachtheater „Kauter und Sauter“ begeistert um 13 und um 15 Uhr wieder mit einem Auftritt.

Am Samstag, 8. August, und Sonntag, 10. August nimmt die Märchen-erzählerin Sigrid Maute Klein und Groß mehrmals am Tag mit auf eine Märchenreise. Um 12, 14 und 16 Uhr besteht Gelegenheit, dem Puppen-theater Sigmaringen zuzuschauen.

An allen vier Tagen gibt es jeweils von 11 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich zu verkleiden, eine Fotostation zu nutzen, alte Spiele zu spielen, Stockbrot und Wichtel zu backen oder verschiedene Bastelangebote auszu-probieren. Kinderschminken, Eselreiten und eine Märchenrallye auf dem ganzen Museumsgelände sorgen zusätzlich dafür, dass Langeweile erst gar nicht aufkommt. Bei der Rallye geht es übrigens darum, bekannte Märchenfiguren wie Aschenputtel oder den Froschkönig im Gelände zu finden und einen Preis zu gewinnen.

Auf vielfachen Wunsch wird auch wieder die historische Schulstunde von 1914 im Schul- und Rathaus angeboten. Der Schulbeginn wird über einen Aushang bekannt gegeben.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Die Museumsgaststätte hat geöffnet und verkauft zudem beim Schafstall Wurst. Am Backhaus gib es die leckeren Dünne und Eis und Kaffee gibt's zudem im Museumsladen.

Infos zu den Märchentagen und weiteren Angeboten gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de. Bei speziellen Fragen steht das Museumsteam unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200 gerne zur Verfügung.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen. Täglich von 14 bis 15 Uhr historische Schweinehut: die Museumsschweine werden durchs Dorf geführt. Das Museum hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

Bildunterschrift 1: Nicht nur Rumpelstilzchen verkleidet sich, auch viele Kinder kommen bereits verkleidet ins Museum oder nutzen das Angebot, sich beim Kinderschminken bunt verzieren zu lassen.

INFO

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, getragen vom Landkreis Tuttlingen, ist eines von sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Es umfasst ein 18 Hektar großes Gelände im Naturpark Obere Donau.

Das im Juni 1988 eröffnete Museumsdorf wird alljährlich in der sieben-monatigen Saison von April bis November von über 60.000 Gästen besucht. Die derzeit 26 historischen Gebäude stammen aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald, Hegau, Baar, Oberer Neckar und Bodensee.

Zeitreise beim Keltenfest

Heuneburg – Stadt Pyrene

Zeitreise beim Keltenfest: Gladiatorenkämpfe, historische Kostüme, Mitmachaktionen und weitere Höhepunkte

Am Sonntag, 3. August, sind die Kelten zurück auf der Heuneburg: Beim Keltenfest können sich die Gäste zwischen 10.00 und 17.00 Uhr auf ein Rahmenprogramm mit vielen Mitmachangeboten und Höhepunkten wie Gladiatorenkämpfe, ein Puppentheater und eine antike Modenschau freuen. Zu den besonderen Highlights zählt das historische Rennfeuer des Archäotechnikers Frank Trommer. In einer eindrucksvollen Vorführung zeigt er, wie die Kelten das kostbare Eisen aus Erz gewannen und zu Werkzeugen oder Waffen weiterverarbeiteten.

Geschichte zum Anfassen für Groß und Klein

Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene wird Geschichte lebendig, denn am Sonntag, 3. August, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg von 10.00 bis 17.00 Uhr zum Keltenfest ein. Neben verschiedenen Programmpunkten wie aufsehenerregenden Gladiatorenshows und einem Puppentheater mit Tierfabeln wird ein buntes Rahmenprogramm geboten, das mitten ins Alltagsleben der Kelten versetzt. Kinder können auf dem Rücken von Pferden das Plateau erkunden oder sich bei der Erlebnisausgrabung als Archäologinnen und Archäologen versuchen – und dabei auch den ein oder anderen Fund machen. An verschiedenen Mitmachstationen laden Living History Gruppen und keltische Handwerkerinnen und Handwerker dazu ein, selbst aktiv zu werden – etwa beim Bearbeiten von Bernstein, Leder, Ton und anderen Materialien. Zudem besteht die Möglichkeit, wie die Kelten mit Lehm zu bauen oder eine Fibel – eine Gewandnadel – zu biegen. Interessierte können ihr Geschick außerdem als keltische Jäger erproben und beim Bogenschießen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Ein Rennfeuer wird angefacht

Ein besonderer Höhepunkt des Aktionstags ist das Rennfeuer. Frank Trommer zeigt, wie die Kelten das kostbare Eisen bearbeiteten, um praktische Werkzeuge und gefährliche Waffen anzufertigen. Besucherinnen und Besucher können dem Archäotechniker aus nächster Nähe zuschauen. Bereits am Vortag wird das Rennfeuer geschürt – am Samstag zeigt Frank Trommer den Gästen der Heuneburg – Stadt Pyrene, wie die Kelten einen historischen Rennofen gebaut und angeheizt haben und damit das kostbare Eisen aus Erz gewannen und weiterverarbeiteten.

Highlights am Aktionstag

Zusätzlich zum Rahmenprogramm, das die Besucherinnen und Besucher den ganzen auf eine Zeitreise mitnimmt, werden spannende Programmpunkte angeboten: Den Auftakt macht die Sonderführung „Bier – ein jahrtausendaltes Kulturgetränk“ um 10.30 Uhr. Der Rundgang zur gleichnamigen Ausstellung, die noch bis 2. November zu sehen ist, endet mit einer keltischen Kostprobe. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Um 11.30 wird es aufsehenerregend, wenn die Klinge bei der Gladiatorenshow gekreuzt werden. Doch keine Sorge: Die Darstellenden sind im Kampf geübt. Zeitlose Eleganz steht eine halbe Stunde später auf dem Programm: Bei der Modenschau werden Kleidung und Kultur der Kelten vorgestellt. Dann sollten Familien sich schnell stärken, denn um 13.00 Uhr führt das Puppentheater Tierfabeln vor. Um 14.00 können alle Besucherinnen und Besucher bei einem Vortrag zum Rekonstruktionsbau mehr über die Heuneburg – Stadt Pyrene und den Aufbau der Rekonstruktionen erfahren. Um 15.00 geht der Gladiatorenkampf in die zweite Runde, bevor um 16.00 Uhr die zweite Vorführung des Puppentheaters stattfindet. Wen der Hunger überfällt oder wer etwas Pause sucht, der ist auf der Heuneburg ebenso richtig. Auf dem Plateau gibt es schwäbische Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Eis – zusammen mit einem einmaligen Blick ins Donautal.

Service und Information Aktionstag Keltenfest

Termin: Sonntag, 3. August, 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Heuneburg – Stadt Pyrene

Heuneburg 1-2, 88518 Herbertingen-Hundersingen

Preis

Erwachsene 10,00 €, Ermäßigte 5,00 €, Familien 25,00 €

Programm**Programmpunkte**

- 10.30 Uhr Sonderführung „Bier – ein Jahrtausendaltes Kulturgetränk“ (max. 12 Personen)
 11.30 Uhr Gladiatorenshow – Antike Kampfkunst live
 12.00 Uhr Keltische Modenschau – Kleidung und Kultur im Wandel der Zeit
 13.00 Uhr Keltisches Puppentheater – Tierfabeln für Kinder
 14.00 Uhr Vortrag zum Rekonstruktionsbau
 15.00 Uhr Gladiatorenshow – zweite Vorführung
 16.00 Uhr Keltisches Puppentheater – zweite Vorstellung

Rahmenprogramm

- Rennfeuer – historische Eisenverarbeitung live (auch schon am Samstag)
 Geführtes Keltisches Reiten
 Fibeln biegen
 Bogenschießen
 Lehmbau mit Kindern
 Erlebnisgrabung für Groß und Klein
 Handwerk: Bernstein, Leder, Ton, Töpferei, u. v. m.

Hinweis

Eine Anmeldung zur Sonderführung um 10.30 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene
 Heuneburg 1-2, 88518 Herbertingen-Hundersingen
 Tel. +49(0)75 86. 895 94 05, info@heuneburg-pyrene.de
 www.heuneburg-pyrene.de, www.schloesser-und-gaerten.de

Naturschutzzentrum**Streuobstaktionstag in Beuron am 23. Oktober
Schulklassen können sich ab jetzt anmelden**

Streuobstwiesen gehören zu unseren artenreichsten Lebensräumen und liefern uns gleichzeitig jede Menge leckeres Obst. Das können Schülerinnen und Schüler bei einem Aktionstag am 23. Oktober von 10 bis 13 Uhr in Beuron hautnah erleben. Gemeinsam veranstalten das Naturschutzzentrum Obere Donau, der Naturparkverein Obere Donau und die BODEG (Naturparkapfelsaft-Projekt) einen Aktionstag.

Bei dieser Veranstaltung wird das Thema Streuobst von allen Seiten betrachtet. Dabei lernen die Kinder an verschiedenen Stationen die Bewohner der Streuobstwiesen kennen, sammeln Äpfel, beschäftigen sich mit der Vielfalt auf der Obstbaumwiese und pressen selbst Saft. Spiel, Spaß und Kreativität kommen dabei nicht zu kurz. Der Apfelpfad beim Kloster Beuron bietet hierfür die perfekten Rahmenbedingungen.

Sie möchten mit Ihrer Klasse teilnehmen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf per Mail an info@nazonberodonau.de oder telefonisch unter 07466/92800. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Grundschulklassen und ist begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 5 € pro Kind.

Biberbahn**Ausflugs-Tipps für die Sommerferien**

Die Ferienzeit ist da und für die Heimaturlauber fährt die Biberbahn weiter jeden Sonntag und sorgt für Abwechslung. Außer einigen Veranstaltungen in den nächsten Wochen bieten sich viele andere Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung mit der Bahn.

Spaß im Maislabyrinth verspricht **Radolfzell** im Homburger Maislabyrinth. Auf Wegen und Irrwegen gilt es, den richtigen Weg durch den Mais finden.

Durch die **Stockacher** Altstadt kann auch das Smartphone führen - Mit der „Zeigmal.App“ lässt sich der Stadtrundgang ganz individuell gestalten. Kinder können die die Stockacher Oberstadt erkunden und zum Detektiv werden, wenn vorher der passende Flyer für die Stadtrallye heruntergeladen wird.

In **Meßkirch** lädt Campus Galli zum Entschleunigen an. Die Anbindung vom Bahnhof erfolgt stündlich mit RegioBus Linie 600. Geführten Rundgänge für Familien werden jeden Sonntag für große und kleine Besucher angeboten. In der Stadt gibt es an diesen Tagen auch immer öffentliche Schlossführungen.

Wer mit der Biberbahn in Urlaub fahren will, der kann ja mal den Schlafsack einpacken und es mit Schlaffass, Ferienhaus oder Mietzelt im Seencamping **Krauchenwies** versuchen. Darüber hinaus gibt es an den einzelnen Sonntagen in der Amtsblatt Pause auch noch einige Veranstaltungen an der Biberbahn-Strecke.

Zusätzliche Tipps für den 03. August 2025

Meßkirch bietet öffentliche Stadt- und Schlossführung und eine Serenade des Posaunenchores im Schloßhof.

Der Wanderverein **Mühlingen** feiert sein Birkenfest.

Auf dem Plateau der **Heuneburg** sind am Aktionstag die Kelten unterwegs. Gruppen in historischen Kostümen und Handwerkernde erfüllen die antike Stadt mit Leben.

Tipps für den 10. August 2025

In **Meßkirch** stehen die lustigen Langohren des Esel- und Schaffhofs Sauldorf-Boll bereit und laden zu gemütlichen Wanderungen ein.

Der Narrenverein Durbestecher feiert in **Sauldorf** sein traditionelles Walterefest.

Die Matinee am Sonntagmorgen, findet direkt am Bodenseeufer in **Radolfzell** statt, Der Zeller Kultur e.V. präsentiert Gianni Dato & Friends.

Tipps für den 17. August 2025

Nach längerer Pause sind mal wieder die Marktschreier zu Gast in **Mengen**.

Die öffentliche Stadt- und Schlossführung in **Meßkirch** findet speziell für Familien statt.

Dazu passt für die Kleinen das Kino im Schloss mit dem Film „Die Winzlinge - Operation Zuckerdose“.

Radolfzell setzt auf Entschleunigung mit der Naturführung „Sonntagsspaziergang auf der Mettnau“ und zeigt dort seltenen Tier- und Pflanzenarten hautnah.

Ausflugs-Tipps für den 24. August 2025

Radolfzell lädt in die Konzertmuschel auf der Mettnau ein, wo der Zeller Kultur e.V. Jazz open mit Fridge People präsentiert.

In **Meßkirch** gibt es eine öffentliche Stadtführung und auf dem **Campus Galli** findet ein Wochenende zum Thema „Wir schnitzen“ – Holzhandwerk im frühen Mittelalter statt.

Eselwanderung am 10.08.2025 um 10 Uhr

Die lustigen Langohren des Esel- und Schaffhofs Sauldorf-Boll laden auch dieses Jahr wieder zu gemütlichen Wanderungen ein. Kinder dürfen abwechselnd auf den Eseln reiten und die Erwachsenen führen die geselligen Tiere rund um Meßkirch. Vor oder nach der Wanderung lädt das sympathische Städtchen Meßkirch zum Verweilen ein. Die nächste und letzte Wanderung für dieses Jahr wird am Sonntag, 10. August um 10 Uhr ab Meßkirch angeboten.

Start & Treffpunkt: Bahnhof Meßkirch, die Biberbahn kommt aus Richtung Stockach um 09:53 Uhr in Meßkirch an, die Eseltour **beginnt um 10:00 Uhr.**

Ende: Bahnhof Meßkirch, **ca. 12:45 Uhr.** Die Biberbahn fährt um 15:31 Uhr zurück Richtung Stockach bzw. um 12:53 Uhr oder 16:53 nach Mengen.

Preis: Familien und Einzelpersonen, die mit der Biberbahn anreisen, erhalten eine Vergünstigung beim Vorzeigen ihrer tagesaktuellen Fahrkarte.

Familien: 20 € (Bahnreisende),
ohne gültiges Bahnticket: 30 €

Einzelpersonen: 10 € (Bahnreisende),
ohne gültiges Bahnticket: 15 €

Kinder einzeln bzw. ab 4. Kind Familie 5 €

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt! Bitte denken Sie an ein Vesper und wetterfeste Kleidung.

Anmeldung: Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 206 1422, tourismus@messkirch.de

Kurzentschlossene Anmeldungen bzw. Absagen ab Freitagabend bei Frau Rothaler unter 0171 3438 894.

Volkshochschule Pfullendorf

Neues Programm der Volkshochschule Pfullendorf für das Herbstsemester 2025: Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie zu uns!

Stolz und voller Freude präsentiert die Volkshochschule ihr neues Programm für das bevorstehende Herbstsemester. Interessante, kreative und innovative Kursangebote machen das aktuelle Programm besonders bunt und vielfältig. Die Volkshochschule setzt auf Qualität und Vielfalt, um den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Kursteilnehmenden gerecht zu werden.

Neu im Programm gibt es für Kinder einen DIY Wildkräuter-Workshop sowie Power-Yoga für Mädchen. Weiterhin Teil des Programms ist Life Kinetik® für Kids. Kommt vorbei, lernt andere Kinder kennen und habt einfach Spaß!

Kennen Sie die Knigge-Regeln? Besuchen Sie bei Ihrer VHS doch einmal einen Knigge-Kurs. Neu im Bereich allgemeine Bildung ist eine dreiteilige Seminarreihe zur Bedeutung und zum Umgang mit dem Thema „Tod“.

Entfalten Sie Ihre künstlerischen Fähigkeiten in der Acrylmalerei, Aquarellmalerei, Kalligraphie und Lettering oder bei einer Farbtypberatung. Neu im Programm sind DIY Naturkosmetik-Workshops. Seien Sie gespannt und probieren Sie es aus!

Werden Sie aktiv und arbeiten Sie an Ihrer Gesundheit. Hierzu bietet die VHS neue Seminare zu den Themen Säure-Basen-Haushalt, den Wechseljahren und zum Immunsystem an. Bleiben Sie körperlich fit und entdecken Sie abwechslungsreiche Gesundheitskurse, wie Faszientraining, neu: Bodyworkout, Stockkampfkunst, neu: Hula Hoop, Hatha-Yoga, Yoga für den Beckenboden, neu: Yoga 55+, Shiatsu-Gymnastik, Qi Gong, Beweglichkeit für Männer und neu: autogenes Training als Entspannungsmethode. Für die geistige Fitness und Konzentration gibt es weiterhin Life-Kinetik® für Erwachsene bzw. Senioren.

Für alle werdenden Mütter gibt es neu einen Geburtsvorbereitungskurs mit Partnerabenden, ein Angebot zur Ganzkörperkräftigung in der Schwangerschaft sowie Yoga für Schwangere. Für Mütter gibt es weiterhin Rückbildungskurse – mit und ohne Baby –, Outdoor-Fitness und ein spannendes Seminar zur Thema „Auszeit als Mama“.

Lernen Sie eine neue Sprache, wie Englisch, Französisch oder Italienisch. ¿Hablas español? Neu im Angebot: Spanischkurse!

Bilden Sie sich in den Bereichen EDV, Arbeit und Beruf weiter. Besuchen Sie den neuen Excel Einsteigerkurs oder lernen Sie ChatGPT sowie andere KI-Tools clever zu nutzen und werden Sie mit KI kreativ. Erfahren Sie Neues zu Blockchain, Bitcoin, Web3 & Co. Sie interessieren sich für 3D-Drucker? Besuchen Sie die neuen Mitmachkurse zu den Themen 3D-Druck und 3D-Scan.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem neuen Programmheft zu stöbern und sich von der Vielfalt unserer Angebote inspirieren zu lassen. Ob Sie Ihre beruflichen Qualifikationen ausbauen, neue Hobbys entdecken oder einfach Ihrer Neugierde folgen möchten – bei uns sind Sie genau richtig.

Zögern Sie nicht und entdecken Sie, was die VHS-Pfullendorf für Sie bereithält. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen neue Horizonte zu erschließen.

Melden Sie sich noch heute über <https://www.vhs-pfullendorf.de/> an und entdecken Sie, was die Volkshochschule für Sie bereithält. Wir freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Herbstsemester!

Verschenken Sie doch einen VHS-Kurs! Gutscheine sind in der VHS erhältlich! Oder neu: Lösen Sie Ihren Pfullendorfer Geschenk-Gutschein bei uns ein!

Die aktuellen Programmhefte finden Sie auch in Krauchenwies im Rathaus, der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen, der VR Bank Donau-Oberschwaben eG, dem Backhaus Mahl, der Hohenzollern-Apotheke, der Bäckerei Neher und in Göggingen in der Bäckerei Lösch, der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG und bei

nah und gut Biehler sowie in zahlreichen Geschäften, Rathäusern und Banken in und um Pfullendorf. Für weitere Informationen besuchen Sie einfach unsere Website <https://www.vhs-pfullendorf.de/> oder kontaktieren Sie uns direkt.

Bruder Klaus Kapelle

Feierliche Andacht zum Fest Maria-Königin!

Rosna: Zum Fest Maria-Königin findet am Sonntag, den 24. August 2025 nachmittags um 14.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle bei Rosna eine feierliche Andacht statt. In der Kapelle, zu der täglich Pilger aus nah und fern kommen, befindet sich das Gnadenbild der dreimal wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Hierzu wird herzlich eingeladen.